



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach*

Ausgabe 96 | Juli 2026

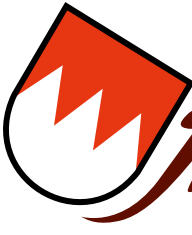


Foto: Manuela Oppel

Wie das Musical „Der Beat deines Lebens“ alle verzauberte
„Aufgalopp“: Die Feuerwehr trainiert Löscharbeiten im Pferdestall!
Die ThermeNatur wurde 50 und ist jung, wie nie!

www.rodachtal-kurier.de





Andi's Frankenstube

Coburger Straße 28 | 96476 Bad Rodach
 Telefon 09564 8041530 | Fax 09564 8041531
 E-Mail: info@andis-frankenstube.de



PAULANER

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr | Montag Ruhetag
 Durchgehend warme Küche bis 21 Uhr | Sonntag bis 20 Uhr

**Täglich ein günstiges Tagesgericht
 Spezialitätenkarte
 und reichhaltige Speisekarte**



**Fränkische heimische Küche aus der Pfanne
 sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr.
 An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer
 Klöße mit verschiedenen Braten.**

Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher.

**Im Ausschank erlesene Franken-Weine,
 Paulaner Weißbier, fränkische Biere
 wie Reckendorfer Kellerbier
 und „Eller Rotes“ vom Fass.**



Mörkestraße 1-3 | 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09568 8900-0 | Fax: 09568 8900-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

Seit 1966
 Spezialbetrieb rund um den Kanal



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreparatur

- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art



UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
 Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
 info@muther-heizung-sanitaer.de
 Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

Stark im AusDRUCK

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen
 in hochqualitativer Ausführung.



S+G DRUCK GmbH & Co. KG
 Hohensteiner Straße 27
 96482 Ahorn OT Triebisdorf

Telefon 09561 53049
 info@sg-druck.de | www.sg-druck.de



Bad Rodach ♥

1. HOF- UND GARAGEN FLOHMARKT

Stöbern. Entdecken. Schnäppchen machen.
 In unserer Nachbarschaft! ♥

 **SONNTAG,
5. JULI 2026**

 **UHRZEIT
10:00 – 16:00 UHR**

 **TEILNEHMENDE STRASSEN & HÖFE**
 Römhilder Straße, Henneberg Straße,
 Saarstraße, Feldstraße,
 Am Mönchszeith, Danziger Straße



 **Wichtig für Besucher:** ♥
 Jeder teilnehmende Haushalt hängt am Flohmarkttag drei Luftballons gut sichtbar von der Straße aus auf, damit Sie die Stände finden.

 **ONLINE-KARTE & INFOS**
 Scannen Sie den QR-Code für die Karte mit allen teilnehmenden Haushalten und weitere Infos!

 **FREIWILLIGE SPENDEN SIND WILLKOMMEN!** ♥
 Spendenboxen sind an markierten Flohmarktständen zu finden.
 Die Spenden werden an die Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach weitergegeben.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen tollen Flohmarkttag! ♥

Sommermärchen im Rodachtal

Liebe Leser/innen, sehr geehrte Freunde und Medienpartner des Rodachtal-Kuriers,

wenn Sie das lesen, dann ist das Sommermärchen in vollem Gange. Dabei ist nicht unbedingt ein elitäres Fussball-Event am anderen Ende der Welt gemeint, sondern das ansteckende und unterhaltsame Mitmach-Märchen direkt vor unseren Haustüren: Gemeinsame Stunden und Sommernächte laden zum Singen, Tanzen und auch zum Schlemmen ein. Unser Aufmacher-Bericht, verfasst von Sonja Putz, beschreibt

die zauberhaften Aufführungen des Kindermusicals „Der Beat deines Lebens“ in der Strobel-Halle. Theater kann ansteckend sein und dazu gibt auch die Heldritter Waldbühne den Süchtigen eine hervorragende Therapie.

Wir wissen nicht, ob die Fussball-Dramaturgie am anderen Ende der Welt ein gutes Ende nimmt. Eines ist sicher: Im Rodachtal wird dieser Märchensommer für unvergessliche Momente sorgen, in diesem Sinne mit Sonne und Freude, Ihre Redaktion

Hawaii-Lungen, Herzklopfen und Hirn-Rap „Der Beat deines Lebens“ begeisterte an zwei ausverkauften Abenden in Bad Rodach.



Wer bislang glaubte, den menschlichen Körper nur aus Biologiebüchern oder vom nächsten Arztbesuch zu kennen, wurde Mitte Mai in der Gerold-Strobel-Halle eines Besseren belehrt. Zwei ausverkaufte Vorstellungen des Musicals „Der Beat deines Lebens“ der Grund und Mittelschule Bad Rodach und Mittagsbetreuung Wirbelwind

nahmen das Publikum mit auf eine ebenso lehrreiche wie unterhaltsame Reise durch den Körper von Mia – und bewiesen dabei eindrucksvoll, dass Herz, Lunge und Gehirn deutlich mehr Rhythmusgefühl besitzen, als man ihnen gemeinhin zutraut.

Mia liegt krank im Bett und wird von ihren Eltern in den Schlaf gesungen. Als sie wieder aufwacht, befindet sie sich plötzlich mitten in ihrem eigenen Körper. Gemeinsam mit ihren treuen Teddybären Wilhelm und Wilma steigt sie in den Blutzug und es beginnt eine abenteuerliche Entdeckungsreise durch die faszinierende Welt des menschlichen Organismus. Gleich zu Beginn begegnen sie dem Herz, dessen gefühlvolle Ballade sicher für einen der bewegendsten Momente des Abends sorgte. Aus dem Publikum waren vereinzelt Taschentücher im Einsatz zu beobachten – ein untrügliches Zeichen dafür, dass nicht nur die Herzen auf der Bühne funktionierten.



Weiter ging die Reise mit dem Blutzug, dessen selbstbewusste Schaffnerin samt Servicepersonal die drei souverän durch die verschiedenen Stationen des Körpers begleitete. Die Deutsche Bahn dürfte bei so viel Pünktlichkeit und freundlichem Service durchaus neidisch geworden sein. Verspätungen waren ausschließlich dramaturgischer

Natur. Ein besonders entspanntes Ziel waren die Lungenbestandteile. Zwischen Hawaii-Blumenketten, guter Laune und tiefen Atemzügen wurde die Botschaft schnell klar: Erst einmal tief durchatmen, dann lebt es sich leichter. Eine Erkenntnis, die im Alltag vermutlich häufiger gebraucht werden könnte. Hanu-Mua-Loa.

Für Spannung sorgten die gefährdeten Viraten, die den Körper in Aufruhr versetzten. Allerdings hatten sie nicht mit der Entschlossenheit von Mia, den Teddys und der Zellpolizei gerechnet. Unterstützt von den rapenden Hirnis wurde der Kampf gegen die Eindringlinge mit viel Witz, Musik und Energie ausgetragen. Kriminelle Karrieren innerhalb dieses Körpers waren damit nur von kurzer Dauer.

Überhaupt überzeugten die jungen Darstellerinnen und Darsteller mit starken Stimmen, beeindruckender Spielfreude und einer Bühnenpräsenz, die man nicht einstudieren kann, sondern die entsteht, wenn Begeisterung auf Mut trifft. Mit Feuereifer war auch der Chor der ersten bis vierten Klassen dabei und verlieh den großen Musicalnummern zusätzliche Strahlkraft. Vor dem zweiten Akt begeisterte ein schwungvoller Pau-

sentanz unter dem Motto „Sei wie du bist, denn die anderen gibt es schon.“ Die Botschaft passte perfekt zum Musical und wurde vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Gleichzeitig erinnerte sie daran, worum es bei solchen Projekten eigentlich geht: nicht darum, perfekt zu sein, sondern gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, dass keiner allein schaffen könnte. Hinter den Kulissen wurde ebenfalls Großartiges geleistet. Mit viel Kreativität, Geduld und handwerklichem Geschick sorgten die Kolleginnen der Mittagsbetreuung für professionelle Schminke und fantasievolle Verwandlungen. So wurden aus Schülerinnen und Schülern Herzen, Hirnzellen, Lungenbestandteile und viele weitere Figuren, die die Reise durch Mias Körper lebendig werden ließen.

Besonders aufmerksam verfolgte auch der Autor des Musicals, der aus Stuttgart anreiste, beide Aufführungen. Begeistert beobachtete er, wie die Kinder von Szene zu Szene über sich hinauswuchsen und sich sogar von Abend zu Abend noch steigerten. Ebenso angetan zeigte er sich von der kleinen Stadt Bad Rodach und kündigte an, gerne gemeinsam mit seinen beiden Schwestern und Mitautorinnen wiederzukommen.



Im großen Finale wurde schließlich noch die 50-jährige ThermeNatur besungen, die – so die augenzwinkernde Botschaft des Stücks – bei regelmäßigem Besuch den Viraten kaum eine Chance lässt. Als anschließend bunte Luftballons durch die Halle schwebten und langanhaltender Applaus aufbrannte, war endgültig klar: Die Viraten

waren besiegt, die Herzen erobert und der Beat des Lebens hatte ganz Bad Rodach angesteckt – glücklicherweise eine der wenigen Ansteckungen, die ausdrücklich erwünscht sind.

Vielleicht lag die eigentliche Besonderheit dieser beiden Abende nicht nur in den Liedern, Kostümen oder den einfachen aber liebevoll gestalteten Kulissen. Sie lag in dem, was auf keiner Bühne dauerhaft festgehalten werden kann: in den aufgeregten Minuten vor dem Vorhang, in den heimlichen Blicken hinter die Kulissen, im gemeinsamen Lachen nach kleinen Pannen und in dem Stolz, mit dem die Kinder nach dem Schlussapplaus auf der Bühne standen. Schulleiterin Manuela Oppel griff in ihren Worten die zentrale Botschaft des Musicals auf. So wie Herz, Lunge, Gehirn und unzählige weitere Teile des Körpers nur im Zusammenspiel funktionieren, entsteht auch eine starke Gemeinschaft erst dann, wenn jeder seinen Beitrag leistet. Die Kinder hätten gemeinsam etwas Großartiges geschafft, betonte sie. Und vielleicht war genau das die schönste Erkenntnis dieser beiden Abende: Jeder trägt seinen ganz eigenen Rhythmus in sich – doch erst gemeinsam entsteht daraus der Beat des Lebens. Ein Musical endet zwar mit dem letzten Lied. Was bleibt, sind Erinnerungen, Freundschaften und das Wissen, gemeinsam etwas geschaffen zu haben, dass genau so nur an diesen beiden Abenden existierte und nie wieder ganz genauso stattfinden wird.





Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr verehrte Gäste,

eine erfreuliche Nachricht gibt es aus dem Waldbad. Pünktlich zum Start der Badesaison konnte der Betrieb des Waldbadkiosk vom zukünftigen Betreiber, der Bäder GmbH, schon vorläufig übernommen werden. Das „klassische Badangebot“ mit Eis, Limo und Pommes ist schon gegeben und im Laufe des Jahres soll das Angebot weiter ausgebaut werden. Ab dem 01.01.2027 übernimmt der Betreiber den Betrieb des Waldbades, des Kiosks und des Campingplatzes dann vollständig. Für das Freizeitareal wird das sicherlich eine weitere, positive Entwicklung bringen.



Der Blick auf den Veranstaltungskalender für Juli zeigt wieder viele Höhepunkte. Die Schützengesellschaft Rodach 1495 e. V. feiert auch in diesem Jahr wieder das Schützenfest auf dem Schlossplatz. Der Auftakt ist die Abholung des Schützenkönigs/der Schützenkönigin am Freitag, den 3. Juli um 17:30 Uhr. Nach dem Festzug mit Fahnenabholung am Rathaus folgt um 19:15 Uhr der Bieranstich auf dem Schlossplatz mit den Roßfelder Musikanten. Am Samstag, den 4. Juli ist ab 14:00 Uhr auf dem Schlossplatz der Biergartenbetrieb und am Abend Partystimmung mit der Kapelle „Partyfranken - live on stage - Die Partyband aus Franken“.

Zwischenzeitlich auch eine etablierte Veranstaltung ist das Teichfest des Obst- und Gartenbauvereins in Heldritt am 4. Juli ab 14:00 Uhr. Im kleinen Kurgarten finden unter dem Sonnensegel aus der Reihe „Kurzkonzerne“ verschiedene Angebote statt.

Sportlich geht es am Benefiz-Turnier für die Stiftung krebskranker Kinder Coburg e.V. des FC Bad Rodach am 11. Juli auf dem FC Sportplatz zu. Für Spiel und Spaß für die Kleinen wird mit Hüpfburg und Fußballtanz gesorgt, abends sorgen die Heldburger Wirtshausmusikanten für Stimmung. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der FC Bad Rodach verbindet schon die letzten Jahre sportliche Unterhaltung erfolgreich mit sozialem Engagement für die Stiftung krebskranker Kinder Coburg e.V.

Die „Gauerstadter Springtage“ vom 11. Juli bis 12. Juli sind sicher für alle Pferdefreunde aus der Region ein echter Pflichttermin. Am 18. Juli folgt der Dressurtag. Zum Dorffest wird am 12. Juli ab 10:00 Uhr nach Sülzfeld geladen, am 12. Juli ist in Rossfeld Margarethenkermess. Am 18. Juli steht in Grattstadt das traditionelle Finale der Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen an. Beginn ist um 13:00 Uhr auf der „Eisbahn“.

Der Gesangsverein Elsa wartet am 21. Juli um 19:30 Uhr mit einem Konzert in der Kirche in Elsa auf. Unter dem Titel „Melodien zum Träumen“ werden sicher wieder viele bekannte Stücke vom Gesangsverein in toller Atmosphäre zum Besten gebracht.

Auch das Fledermauskino in Rossfeld darf ich wieder einmal besonders erwähnen. In der Streufdorfer Str. 6 werden auf dem Birnenhof in den Sommermonaten von Juni bis August, alle drei Wochen, am Fledermauskinoabend wieder verschiedene Filme gezeigt. Allein aufgrund des besonderen Ambientes ist ein Besuch unbedingt zu empfehlen. Ab 19:30 Uhr ist die Arkade zum gemütlichen Beisammensein geöffnet. Vorführungsbeginn ist jeweils bei Einbruch der Dunkelheit, wenn die Fledermäuse anfangen um die Leinwand zu schwirren - Bitte eigenen Stuhl mitbringen.

Sie sehen, der Juli ist ein Monat mit vielen Angeboten und Höhepunkten. Fast schon zu kurz, um allen Angeboten gerecht zu werden. Der Juli ist auch schon wieder die Zeit, Sie in die wohlverdienten Sommerferien zu verabschieden. Der letzte Schultag vor den Sommerferien ist in diesem Jahr der 31. Juli. Deshalb wünsche ich an dieser Stelle schon allen Schülerinnen und Schülern eine gute Auszeit von der Schule und Ihnen und Euch eine gute Erholung vom stressigen Alltag. Genießen Sie die Ferien und den Urlaub.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Mittagsbetreuung sowie der OGS bedanken, die während der Ferien wieder ein tolles Betreuungsprogramm auf die Beine stellen und so auch während der Sommerferien eine gute Betreuung für alle Berufstätigen anbieten können. Die Stadt Bad Rodach hat hier schon viele Jahre ein sehr gutes Angebot, unabhängig vom zukünftig gesetzlich verankerten Anspruch auf Ganztagsbetreuung. Dies zeigt auch die ständig steigende

Teilnehmerzahl und die glücklichen Kinder, die in der Betreuung tolle Tage in unserem schönen Waldbad verbringen können.

Vielleicht sehen wir uns auch einmal bei schönem Wetter in unserem idyllischen Naturbad. Ich wünsche allen eine entspannte Ferienzeit, ob in der Heimat oder in der Ferne. Nutzen Sie die Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und neue Energie zu tanken. Vor allem aber wünsche ich Ihnen, dass Sie gesund und gut erholt aus den Ferien zurückkehren.

Herzliche Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Vereidigung eines neuen Feldgeschworenen

In der Stadtratssitzung vom 18.05.2026 hat 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher Herrn Toni Lohner als neuen Feldgeschworenen für die Kernstadt vereidigt. Herr Lohner hat geschworen, das Siebenergebnis zu bewahren.

Der 1. Bürgermeister bedankte sich für die Übernahme dieses Ehrenamtes.



Toni Lohner mit 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher bei der Vereidigung
© Stadt Bad Rodach

Hinweis zum Verbrennen von Grünschnitt und offenen Feuern

Das Verbrennen von Grünschnitt, Baum- und Heckenschnitt sowie sonstigen pflanzlichen Abfällen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Diese müssen kompostiert oder zur Grüngutsammelstelle gebracht werden. Ausnahmen gibt es nur für die Land- und Forstwirtschaft, bei vorheriger Anmeldung bei der Kommune.

Offene Feuer, wie Lagerfeuer oder Feuer zum Grillen dürfen nur unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsabstände betrieben werden. Hier dient auch der Waldbrand-Gefahrenindex vom Deutschen Wetterdienst als Vorgabe. Ab Waldbrandstufe 3 dürfen keine Feuer von der Stadt genehmigt werden.

Auch auf Privatgrundstücken sind bei offenen Feuerstellen folgende Mindestabstände einzuhalten:

- ⇨ Mindestens 100 m zu Wäldern und von leicht entzündbaren Stoffen,
- ⇨ Mindestens 25 m zu Hecken, Feldgehölzen und anderen brandgefährdeten Bereichen,
- ⇨ Mindestens 5 m zu Gebäuden und sonstigen brennbaren Materialien.

Als Brennmaterial darf ausschließlich trockenes, unbehandeltes Holz verwendet werden. Bei starkem Wind dürfen keine Feuer entzündet werden. Offene Feuer sind ständig zu beaufsichtigen und vor dem Verlassen vollständig zu löschen.

Bei weiteren Fragen zu den rechtlichen Hintergründen und zur Zulässigkeit wenden Sie sich bitte an die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Coburg oder an die Stadt Bad Rodach.

Rechtzeitiger Rückschnitt von Hecken, Ästen und Sträuchern und Entfernung von Unkraut

Hecken und Bäume prägen in besonderer Weise das Ortsbild. Sie wirken sich günstig auf die Feinstaubbelastung sowie das Klima aus und sind ein wichtiger Bestandteil der Natur. Nicht zuletzt tragen Sie zur reizvollen Verschönerung des gesamten Ortsbildes bei.

Das Grünwerk kann aber auch eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen. Wenn Hecken, Äste und Sträucher Verkehrsschilder verdecken oder die Einsicht in Kreuzungen oder Einmündungen erschweren, steigt die Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer. Der Fahrzeugverkehr ist dabei ebenso betroffen wie die Fußgänger und Radfahrer, die einem Risiko ausgesetzt sind, wenn sie vom Geh- und Radweg wegen der Behinderung durch Ast- und Strauchwerk auf die Fahrbahn wechseln müssen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer ihre Grundstücke dahingehend zu prüfen, ob ein Rückschnitt erforderlich ist.

Beim Überwuchs von Hecken etc. ist häufig festzustellen, dass gleichzeitig auch der Gehwegrand mit Unkraut bewächst. Für die Beseitigung des Bewuchses am Gehwegrand sowie für die Gehwegreinigung sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke verantwortlich. Für Schäden, die durch den Überwuchs verursacht werden, z. B. Lackkratzer an Fahrzeugen, haftet immer der betroffene Grundstückseigentümer.

Bitte denken Sie auch an das Entfernen des Unkrautes im Straßenbankett und/oder des Gehwegs (Übergang Bordsteinkante zur Straße).

Bitte beachten Sie:

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist ein radikaler Rückschnitt oder das Entfernen der Hecke nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt, damit Vögel nicht beim Brüten gestört werden. In der Zeit von 1. März bis 30. September ist jedoch ein „schonender Form- und Pflegeschnitt“ erlaubt.

Die lichte Höhe, innerhalb derer der Verkehrsraum von allen Hindernissen freizuhalten ist, beträgt für Geh- und Radwege 2,50 m und für Fahrbahnen 4,50 m. Die gesamte Straßenbreite bis zur Gehweghinterkante muss freigehalten werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

CO 23, Rottenbach-Ahlstadt: Sperrung für schwere Fahrzeuge

Der Landkreis Coburg wird auf der Kreisstraße CO 23 im Streckenabschnitt zwischen Rottenbach und Ahlstadt eine dauerhafte Beschränkung für den schweren Durchgangsverkehr einrichten.

Voraussichtlich in der kommenden Woche soll die Beschilderung für die Sperrung der Passage für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 3,5 Tonnen erfolgen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Personenkraftwagen, Kraftomnibusse sowie der land- und forstwirtschaftliche Verkehr. Die Sperrung gilt zunächst unbefristet.



Gründe für die Maßnahme

Die Anordnung dieser verkehrsrechtlichen Maßnahme ist dringend erforderlich, um weitere Beeinträchtigungen an der ohnehin bereits stark beschädigten Straßensubstanz der CO 23 zu verhindern. Zudem dient die Beschränkung dazu, die Sicherheit und den Fluss des weiterhin zugelassenen Verkehrs auf diesem Abschnitt nachhaltig zu gewährleisten.

Umleitungsstrecke eingerichtet

Eine entsprechende Umleitung für den Lastkraftwagenverkehr wird vom Landkreis Coburg weiträumig ausgeschildert. Der Schwerlastverkehr wird dringend gebeten, die ausgewiesene Umleitungsstrecke von Unterlauter (CO 17) über Meeder und Ottowind (CO 4) zu nutzen oder alternativ auf das überörtliche Fernstraßennetz mit der Bundesautobahn A 73 sowie dem umliegenden Staats- und Kreisstraßennetz auszuweichen.

Das Landratsamt Coburg bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendige Maßnahme und um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der geänderten Verkehrsführung.

Neues aus dem Seniorenbereich

Ansprechpartner und Seniorenbeauftragter
der Stadt Bad Rodach, Herr Axel Dorscht

Email: dorschta@gmail.com · Mobil: 0152/01049633

Stellvertreter: Herr Dr. Dieter Franz

E-Mail: dieter.franz@oedp.de · Tel.: 0160 / 93086965

Information für pflegende Angehörige und pflegende Personen im Regelaltersrentenbezug

Auch in der Rente können noch Rentenpunkte gesammelt werden!



Wenn pflegende Angehörige oder eingetragene pflegende Personen die **Regelaltersrente** erreicht haben, war bisher mit dem Erwerb der Rentenpunkte Schluss. Das hat sich verändert und gilt ab dem **Pflegegrad 2**.

Sie müssen die Teilrente bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) beantragen. Das ist sowohl bei Rentenbeginn als auch während des Rentenbezugs möglich. Die Teilrente kann **99,99 Prozent** der Vollrente betragen.

So kommen Seniorinnen und Senioren in den Genuss einer fortgesetzten Beitragszahlung durch die Pflegeversicherung, die langfristig die eigene Rente erhöhen wird. Der Verzicht auf diesen geringfügigen Teil der Rente hat zur Folge, dass die Beiträge der Pflegekasse zum 1. Juli des Folgejahres mit der Rentenanpassung die eigene Rente erhöhen. Wenn Rentnerinnen und Rentner ihre Pflegetätigkeit beenden, können sie wieder den Wechsel in die Vollrente bei der DRV beantragen.

Anwartschaften für Pflegezeiten ab dem 1.1.2026
(§ 166 Abs. 2 SGB VI)

Pflege-grad	wöchentliche Pflege an mindestens zwei Tagen je Woche	= mtl. Entgelt für die RV	= mtl. Beitrag in der RV	= monatliche Anwartschaft für ein Jahr Pflege
1	es entstehen keine Anwartschaften in der Rentenversicherung			
2 a	mind. 10 Std.	747,50 €	139,04 €	7,04 €
b	mind. 10 Std.	907,67 €	168,83 €	8,55 €
c	mind. 10 Std.	1.067,85 €	198,62 €	10,06 €
3 a	mind. 10 Std.	1.190,46 €	221,43 €	11,22 €
b	mind. 10 Std.	1.445,55 €	268,87 €	13,62 €
c	mind. 10 Std.	1.700,65 €	316,32 €	16,03 €
4 a	mind. 10 Std.	1.937,95 €	360,46 €	18,26 €
b	mind. 10 Std.	2.353,23 €	437,70 €	22,17 €
c	mind. 10 Std.	2.768,50 €	514,94 €	26,09 €
5 a	mind. 10 Std.	2.768,50 €	514,94 €	26,09 €
b	mind. 10 Std.	3.361,75 €	625,29 €	31,68 €
c	mind. 10 Std.	3.955,00 €	735,63 €	37,27 €

Pflegebedürftige erhalten: a = nur Sachleistung, b = Kombinationsleistung, c = nur Pflegegeld
Bitte beachten: Bei mehreren Pflegepersonen gelten die Werte anteilig!

Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden Axel Dorscht 09564 3440 oder 0152/01049633, Ehrenamtlicher Versichertenberater DRV



Riesenbärenklau

Gefahr für Mensch und Natur –

Grundstückseigentümer zur Bekämpfung aufgerufen

Der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude genannt, breitet sich auch im Landkreis Coburg zunehmend aus und stellt sowohl für die heimische Natur als auch für die Gesundheit von Menschen eine erhebliche Gefahr dar. Wie die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Coburg informiert, befinden sich größere Bestände beispielsweise an der Steinach in den Gemarkungen Fürth am Berg und Wörlsdorf. Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, die Pflanze auf ihren Flächen zu erkennen und gezielt zu bekämpfen.



Bildunterschrift: Gefahr für Mensch und Umwelt durch den Riesenbärenklau auch im Coburger Land – die Untere Naturschutzbehörde ruft zur gezielten Beseitigung der Pflanze auf. Insbesondere für spielende Kinder kann diese gefährlich werden.

© Landratsamt Coburg/ Janine Ilge

Die mehrjährige Staude kann eine Höhe von bis zu vier Metern erreichen und bildet ab dem zweiten Jahr große weiße Blütendolden aus. Nach der Blüte stirbt die Einzelpflanze zwar ab, produziert zuvor jedoch bis zu 50.000 Samen. Diese sind sowohl flug- als auch schwimmfähig und sorgen für eine rasche und weiträumige Ausbreitung. Anzutreffen ist die Pflanze insbesondere an Straßenböschungen, Waldrändern, Feuchtwiesen oder Brachflächen.

Der Riesenbärenklau birgt erhebliche Gesundheitsrisiken. Der Pflanzensaft enthält Stoffe, die bei Hautkontakt in Verbindung mit Sonnenlicht schwere Hautreizungen und Verbrennungen verursachen können.

Besonders gefährdet sind Kinder, die die imposante Pflanze häufig nicht als Gefahr erkennen.

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, vorhandene Bestände frühzeitig zu beseitigen. Die Bekämpfung des Riesenbärenklau erfordert jedoch besondere Sorgfalt. Einfaches Mähen oder Ausreißen reicht in der Regel nicht aus, da die robuste Pflanze erneut austreiben kann.

Für eine erfolgreiche Bekämpfung des Riesenbärenklau sollten bereits im Vorfrühling bekannte Standorte kontrolliert und junge Pflanzungen mitsamt dem Vegetationskegel an der Wurzel ausgegraben/ abgehackt werden. Da über das gesamte Jahr hinweg weitere Keimlinge aufgehen können, sind Nachkontrollen bis in den September erforderlich.

Im Sommer ist das bloße Entfernen der Blüten meist nicht zielführend, da die Pflanze neue Blüten ausbildet. Effektiver ist es, die Samenstände erst dann zu entfernen, wenn die Hauptdolde bereits grüne Samenanlagen hat. Dabei müssen die samentragenden Dolden fachgerecht entsorgt werden, um eine weitere Verbreitung zu verhindern.

Bei größeren Beständen ist die Bekämpfung deutlich aufwendiger. Neben wiederholtem Mähen, Mulchen, Fräsen oder einer Beweidung mit Schafen kann in bestimmten Fällen auch der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erforderlich sein. Dieser ist jedoch genehmigungspflichtig und darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Grundsätzlich gilt: Je früher der Riesenbärenklau erkannt und entfernt wird, desto größer sind die Erfolgsaussichten.

2. Juni 2026 – „Sport vor Ort“ im Juli in Rödentel – draußen, offen, für alle!

Im Rahmen des Programms „Sport vor Ort – draußen, offen, für alle!“ lädt die Gesundheitsregion Plus gemeinsam mit der Gesundheitsförderung des Gesundheitswesens Coburg im Sommermonat Juli zu einem offenen Bewegungs-Angebot im Freien ein. Unter der Leitung von Beate Weber haben Interessierte hier die Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu werden und den drei Kilometer langen Naturlehrpfad in Mönchröden entlang zu gehen. An zehn Stationen sorgen Dehn-, Mobilisations- und

leichte Kräftigungsübungen für abwechslungsreiche Bewegung an der frischen Luft. Für alle, die sich etwas Gutes tun möchten – ganz ohne Joggen und ohne Leistungsdruck.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention hat innerhalb seines umfassenden Strategiepapiers, dem sogenannten Masterplan Prävention, insgesamt 20 Hauptziele benannt, die mit konkreten Maßnahmen im Gesundheitssystem umgesetzt werden sollen. Das Angebot „Sport vor Ort“ soll in diesem Zusammenhang eine gute persönliche Basis schaffen, mit körperlicher Aktivität und gesunder Ernährung, Stressreduktion und gesundem Schlaf. Es ist ein Bewegungsangebot, dass bayernweit etabliert werden soll.

Termine: 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli und 28. Juli

Uhrzeit: Beginn jeweils um 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Treffpunkt: Schulstraße 36, 96472 Rödentel

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter oder sportlicher Vorerfahrung.

Interessierte können sich ab sofort bei Julia Lang vom Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Coburg per E-Mail unter julia.lang@landkreis-coburg.de anmelden.

Weitere Informationen werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Neueröffnung „Feet and Beauty by Mia“

Mit einer kleinen Feierstunde wurde am 30. Mai die Neueröffnung von „Feet and Beauty by Mia“ in der Schleusinger Straße 1 in Bad Rodach gefeiert. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und der Inhaberin Frau Mia Aschenbrenner zu gratulieren.

Zu den Gratulanten zählte auch der 3. Bürgermeister Axel Dorscht, der Stadt Bad Rodach, der die besten Wünsche überbrachte.

„Feet and Beauty by Mia“ bietet ein vielseitiges Angebot rund um Pflege und Wohlbefinden. Dazu gehören professionelle Fußpflegebehandlungen mit Pediküre, entspannende Fußbäder und Fußmassagen. Ergänzt wird das Angebot durch kosmetische Leistungen wie das Zupfen und Färben von Augenbrauen.

Termine können ab sofort vereinbart werden. Sie erreichen Frau Aschenbrenner über Mobil: 0177 26 333 78, Instagram: [feet.and.beauty.by.mia](https://www.instagram.com/feet.and.beauty.by.mia) und per Email: fusspflege.mia@gmail.com.

Wir wünschen Frau Aschenbrenner einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Kunden und eine positive Entwicklung für die Zukunft.



Mia Aschenbrenner mit 3. Bürgermeister Axel Dorscht

© Axel Dorscht

Kurzzeitpflege schafft Freiräume für pflegende Angehörige

Bad Rodach. Wenn die Sommerferien beginnen, freuen sich viele Menschen auf eine Reise oder einige Tage Erholung. Für pflegende Angehörige ist diese Zeit jedoch oft mit einer zusätzlichen Herausforderung verbunden. Denn wer einen pflegebedürftigen Menschen zu Hause versorgt, muss auch während eines Urlaubs oder einer vorübergehenden Verhinderung sicherstellen, dass die Betreuung gewährleistet bleibt.

„Viele Angehörige kümmern sich über Monate oder sogar Jahre mit großem Engagement um ihre Familienmitglieder. Dabei geraten die eigenen Bedürfnisse häufig in den Hintergrund“, berichtet **Matthias Bögel, Einrichtungsleiter des Seniorenzentrum „Löwenquell“ in Bad Rodach.** In Gesprächen mit Angehörigen erlebe man daher immer wieder, wie wichtig verlässliche Entlastungsangebote seien.

Unterstützung auf Zeit

Eine Möglichkeit bietet die Kurzzeitpflege. Dabei werden pflegebedürftige Menschen für einen begrenzten Zeitraum stationär betreut und versorgt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, die während eines Urlaubs, einer Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend Unterstützung benötigen.

Nach Beobachtung von **Matthias Bögel** wissen viele Betroffene jedoch nicht, dass ihnen hierfür finanzielle Hilfen zustehen können. Unter bestimmten Voraussetzungen können Leistungen der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege über die Pflegekasse beantragt werden. Diese sollen dazu beitragen, die Versorgung sicherzustellen, wenn die häusliche Pflege zeitweise nicht möglich ist.

Frühzeitig informieren und planen

Gerade in den Ferienmonaten steigt die Nachfrage nach entsprechenden Plätzen bundesweit an. Deshalb empfiehlt die Einrichtungsleitung, sich frühzeitig über die Möglichkeiten zu informieren. „Wir erleben immer wieder, dass Angehörige erst kurz vor Reisebeginn nach einer Lösung suchen. Eine rechtzeitige Planung erleichtert vieles und gibt allen Beteiligten mehr Sicherheit“, so **Matthias Bögel**.

Die Kurzzeitpflege könne dabei nicht nur organisatorische Entlastung schaffen. Sie gebe pflegenden Angehörigen auch die Möglichkeit, Kraft zu schöpfen und sich um eigene Termine oder Erholungsphasen zu kümmern – in dem Wissen, dass ihre Angehörigen währenddessen gut versorgt sind.

Tina Brückner

Herzlich willkommen in unserem Team!



Wir freuen uns sehr, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen. Unser Einrichtungsleiter Herr Bögel hieß unsere neuen Mitarbeitenden persönlich willkommen und überreichte ihnen ein kleines Willkommensgeschenk als Zeichen unserer Wertschätzung.

Neu bei uns sind ein Haustechniker, drei Pflegehelfer*innen sowie eine Auszubildende, die ab sofort unser Team bereichern werden.

Mit ihrem Engagement, ihren Fähigkeiten und ihrer Motivation tragen sie dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner jeden Tag gut aufgehoben fühlen.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start, viele schöne Begegnungen und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Schön, dass Ihr da seid!

15 Jahre voller Engagement und Herz



Unsere geschätzte Mitarbeiterin Ute wurde für ihr 15-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Einrichtungsleiter Herr Bögel überreichte ihr persönlich die Urkunde und bedankte sich für ihren langjährigen Einsatz als Pflegefachkraft.

Seit 15 Jahren begleitet Ute unsere Bewohnerinnen und Bewohner - dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Liebe Ute, wir freuen uns sehr, dich in unserem Team zu haben und wünschen dir weiterhin viele schöne Momente bei uns im Haus.

Tag der Pflege –

Danke an unser großartiges Team!



Zum Tag der Pflege möchten wir unseren Pflege- und Betreuungskräften einfach mal „Danke“ sagen.

Für ihr Herz, ihre Geduld, all die Fürsorge, den Humor und ihr tägliches Engagement haben wir Präsentkörbe vorbereitet – als kleines Zeichen unserer Wertschätzung.

Ihr macht den Unterschied – jeden Tag!

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

Seniorenzentrum „Löwenquell“

Pflege, die den ganzen Menschen sieht

Bei uns bekommen Sie mehr als „nur“ professionelle Pflege: Dank liebevoller Zuwendung, aktivierender Betreuung durch unser motiviertes Personal und frischen Mahlzeiten fühlen sich unsere Bewohner bei uns schnell wohl und heimisch.

Unsere Leistungen:

- + Langzeit- und Kurzzeitpflege
- + Betreuung dementiell erkrankter Menschen sowie beschützende Pflege



Seniorenzentrum „Löwenquell“ | Max-Roesler-Straße 7
96476 Bad Rodach | Telefon +49 9564 6610100 | bad-rodach@alloheim.de





Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert!“ e.V.



Markt 1 (Büro: Schlossplatz 5), 96476 Bad Rodach | 0152 04128358 | stadtmarketing@bad-rodach.de | Projektmanagerin Steffi Kowol

Waldbadsaison 2026:

Badespaß für die ganze Familie

Das Waldbad lädt bis zum 14. September 2026 große und kleine Gäste zu erfrischenden Stunden im kühlen Nass ein. Ob zum Schwimmen, Spielen, Sonnenbaden oder Entspannen – auch in diesem Sommer ist das Waldbad wieder ein beliebter Treffpunkt für Familien, Freundeskreise und alle, die die warme Jahreszeit genießen möchten.

Erfreulich für alle Badegäste: Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die Tageskarte kostet für Kinder von 6 bis 13 Jahren 1,50 Euro, ab 14 Jahren 3,50 Euro. Saisonkarten sind für Kinder für 20 Euro und für Erwachsene für 40 Euro erhältlich. Familien können für 100 Euro eine Saisonkarte erwerben, mit FamilienCard des Landkreises Coburg sogar zum vergünstigten Preis von 90 Euro.

Für einen abwechslungsreichen Sommertag bietet das Waldbad beste Voraussetzungen. Für die jüngsten Gäste stehen ein Spielplatz sowie ein Kleinkindbereich mit Rutsche zur Verfügung. Ein abgegrenzter Nichtschwimmerbereich sorgt zusätzlich für Sicherheit beim Planschen und Toben. Wer bereits sicher schwimmen kann, findet im rund 50 Meter langen Schwimmbecken mit einer Tiefe von etwa 1,80 bis 2,00 Metern ideale Bedingungen für sportliche Bahnen oder eine erfrischende Abkühlung. Moderne Sanitäranlagen, Umkleiden sowie eine Familienumkleide mit Wickelmöglichkeit runden das Angebot ab.

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten: Bis zum 31. Juli ist das Waldbad montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. In den Sommerferien, ab 1. August gelten tägliche Öffnungszeiten von 11 bis 19 Uhr.

Das Team des Waldbads freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht eine sonnige, erlebnisreiche und sichere Badesaison 2026.



© Stadt Bad Rodach

Kennen Sie schon unseren Bücherschrank?

Unser Bücherschrank in der Alexandrinenstraße lädt alle erwachsenen Leserinnen und Leser zum Stöbern, Tauschen und Entdecken ein. Hier können Sie Bücher kostenlos mitnehmen oder eigene, gut erhaltene Bücher zum Tausch bereitstellen. Ob spannender Roman, Sachbuch, Biografie oder Klassiker – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Der Bücherschrank lebt vom Mitmachen: Jedes Buch, das geteilt wird, kann anderen Freude bereiten und neue Lesewelten eröffnen. Gleichzeitig fördern wir Nachhaltigkeit, indem Bücher weitergegeben statt weggeworfen werden.

Direkt neben dem Bücherschrank lädt eine Plauderbank zum Verweilen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für ein Gespräch, tauschen Sie Lesetipps aus oder kommen Sie einfach mit anderen Menschen ins Gespräch.

Für Kinder gibt es übrigens einen eigenen Bücherschrank am Schlossplatz mit einer Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern.

Schauen Sie doch einmal vorbei, lassen Sie sich inspirieren und finden Sie Ihr nächstes Lieblingsbuch. Wir wünschen viel Freude beim Lesen, Tauschen und Entdecken!

BAD RODACH *wacht!*

kostenfrei

Donnerstag, 2.7.2026

**19:30 Uhr Standkonzert mit dem
Querflötenensemble flutastic**

20:00 Uhr Nachtwächter-Auftritt

Treffpunkt am Pulverturm

Bei Regenwetter im Foyer
der Gerold-Strobel-Halle

Sonstige Donnerstage

19:30 Uhr Turm-Führung

**20:00 Uhr unsere Nachtwächter
führen durch die Altstadt**

Treffpunkt am Schlossplatz

7. Mai - 3. September 2026

donnerstags, ab 19:30 Uhr

Gesundheit
Tradition
Geistlichkeit



© Kowol

ThermeNatur Bad Rodach im Urlaubsgebiet Coburg.Rennsteig – grenzenlos.fränkisch
HEILBAD | 5-SternePremium SAUNAWELT | WELLNESS

ThermeNatur **MUSIK** Sonntag

26. JULI 2026
14 - 18 UHR

UNTERHALTUNG & MUSIK MIT
**RONNY SÖLLNER
& WEITERE
PROGRAMMHIGHLIGHTS**

IM THERMENGARTEN
(bei schlechtem Wetter
in der Badehalle)

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten | Stand 06/2026





Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

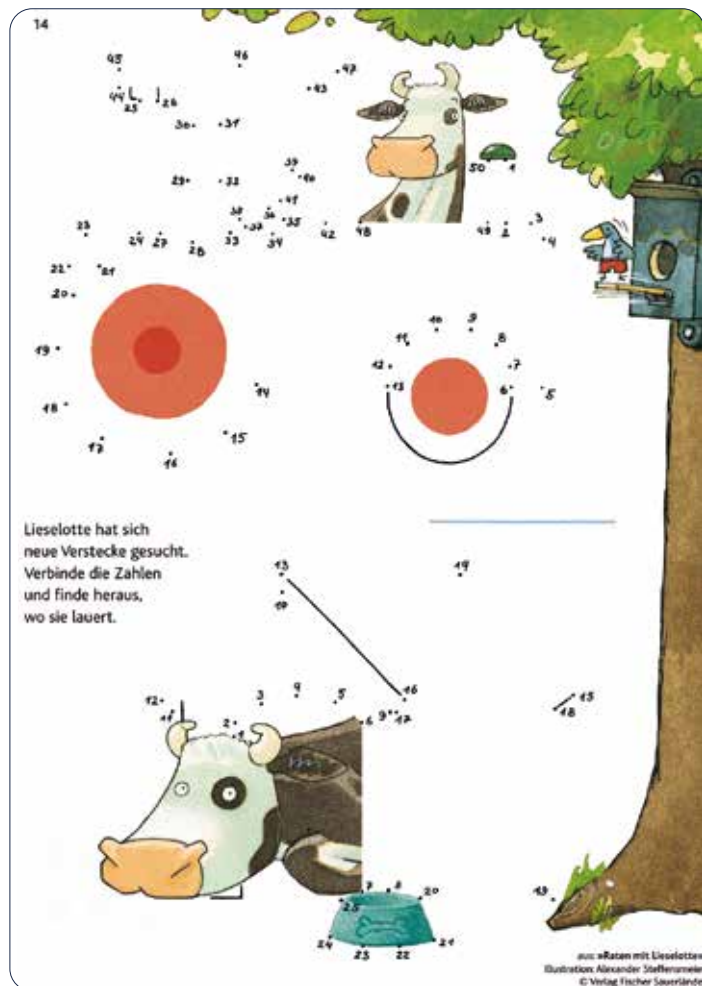
Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00 - 11:00 Uhr
Mi. 15:00 - 16:00 Uhr, Do. 17:00 - 18:00 Uhr, Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf viele Ferienlese(s)pass-Kinder und auf Helmut Vorndran

Die Kuh Lieselotte hat ihren 20. Geburtstag und wir feiern mit:

Rätselolympiade und Büchertisch: In der Bücherei gibt es einen Sonderstisch mit vielen neuen Lieselotte-Büchern und Rätseln. Das Zahlenrätsel könnt ihr ausschneiden und in die Bücherei bringen.



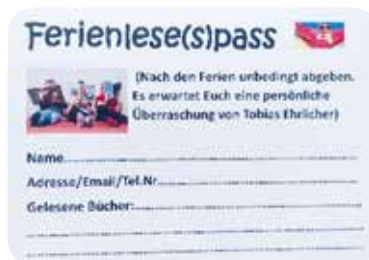
Sonntag, 27. Sept., 18.00 im Haus des Gastes
„Die siebte Stadt“ mit Helmut Vorndran (Eintritt 7€)

Geheime Dokumente aus dem russischen Präsidentenpalast und eine Spur, die von Russland bis nach Franken führt. Böse, bissig und verdammt unterhaltsam – der brandaktuelle Franken Krimi, der seine Kreise bis Russland und die Ukraine zieht.



**Ferien-Lese(s)pass mit tollen Preisen,
übereicht von unserem Bürgermeister**

Wir laden alle Kinder herzlich zu unserer Leseaktion für die Sommerferien ein. Ganz viele neue Bücher mit spannenden Geschichten wurden angeschafft und warten darauf, gelesen zu werden. Holt Euch den



Ferien-Lese(s)pass-Ausweis, sucht euch Bücher aus und trägt alle gelesenen Buchtitel in den Pass ein. Ein kurzer Kommentar, ob Euch das Buch gefallen hat, wäre super. Dann müsst ihr den Lese(s)pass wieder mit Angabe eurer Adresse (**wichtig: Email-Adresse**) in der Bücherei abgeben. Als besonderes Geschenk lädt unser Bürgermeister, Tobias Ehrlicher, alle Teilnehmer nach den Ferien zu sich ins Rathaus ein. Er wird auf alle eure Fragen antworten. **Geschenke als Belohnung gibt es auch. Kommt einfach vorbei!**

QR-Codes für unsere beiden Kataloge-rund-um-die-Uhr
www.leo-nord.de

Leo-Nord: eBooks-eMagazines-eAudios- immer verfügbar
<https://www.bibkat.de/badrodach-buecherei/contact/>
eOPAC Bad Rodach: 24h-Katalog-Verlängern-Vorbestellen

Kontakt und News: www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de, Tel. 09564/1421

Bibliotheksführerschein gewünscht? Sehr gerne!
Für unsere Vorschüler! Mit Bibfit-Urkunde!



Spende an den Rückertkreis Bad Rodach e. V.

Tierfiguren, eine Sängergruppe, eine Vase und eine Dose aus den späten 1920er Jahren: Die vielfältige Sammlung von „Max Roesler Feinsteingut“ im Heimatmuseum Bad Rodach ist um einige attraktive Objekte gewachsen. Möglich machte dies eine Spende der Sparkasse Coburg-Lichtenfels in Höhe von 750 Euro an den Rückertkreis Bad Rodach e. V. Für diese großartige Unterstützung dankte Gerd Oelsner, 1. Vorsitzender des Rückertkreises, bei der Spendenübergabe Markus Engel, Leitung Beratungszentrum Bad Rodach der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister der Stadt Bad Rodach.

Zu sehen sind die Neuerwerbungen im Heimatmuseum, das dazu einlädt, in der Dauerausstellung und in Sonderausstellungen immer wieder etwas Neues zu entdecken.



Von links: Tobias Ehrlicher, 1. Bürgermeister, Gisela Baumann, Gerd Oelsner, Rückertkreis Bad Rodach e. V., Markus Engel, Sparkasse Coburg-Lichtenfels



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

WhatsApp-Kanal des MGH AWO Treff Bad Rodach

Über den WhatsApp-Kanal bekommen Sie aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten direkt aufs Handy. Einfach den QR-Code scannen und dem Kanal folgen – ganz ohne Chatverpflichtung! Bleiben Sie informiert – schnell, direkt und kostenlos.



Veranstaltungsübersicht Juli 2026

Montag

09:00 - 10:00 Uhr Galileo-Vibroshaper und Hantel
09:00 - 10:30 Uhr Gemeinsames Frühstück*
10:30 - 12:00 Uhr Malkreis
13:30 - 16:00 Uhr Familienberatung, 20. Juli
14:00 - 15:00 Uhr Galileo-Vibroshaper und Hantel
14:00 - 16:00 Uhr Ideenwerkstatt
16:00 - 16:45 Uhr Medienschulung (MuT)
16:45 - 17:30 Uhr Mediensprechstunde (MuT)
16:00 - 17:30 Uhr Eltern-Kind-Treff, 6. Juli / 20. Juli
16:00 - 18:00 Uhr Lesecub / Schloßplatz, 13. Juli / 27. Juli
16:30 - 18:00 Uhr Frauen 2.0, 13. Juli
19:30 - 21:00 Uhr offene Chorprobe, Sängervereinigung

Dienstag

09:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe
10:30 - 14:30 Uhr Familienberatung, 7. Juli
12:00 - 12:45 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch*
13:00 - 15:00 Uhr Skat-Runde
14:30 - 15:30 Uhr Gemeinsame „Auszeit“ MGH/ OGS
16:00 - 17:30 Uhr Nähstübchen, Let's talk*
17:00 - 20:00 Uhr Kochkurs für Männer, 7. Juli / 21. Juli
17:00 - 19:30 Uhr Koch & Plausch, 14. Juli

Mittwoch

08:45 - 09:45 Uhr Taiji
08:30 - 10:00 Uhr Galileo-Vibroshaper und Hantel
10:00 - 11:00 Uhr FIT fürs Alter
14:00 - 16:00 Uhr Außensprechstunde Agentur für Arbeit, 1. Juli
14:30 - 16:00 Uhr AWO Clubnachmittag, 8. Juli
17:30 - 18:00 Uhr Line Dance, Anfänger
18:00 - 19:30 Uhr Line Dance

Donnerstag

09:30 - 10:15 Uhr Medienschulung (MuT), Roßfeld
10:15 - 11:00 Uhr Mediensprechstunde (MuT), Roßfeld
10:00 - 11:00 Uhr Formularberatung*
12:00 - 12:45 Uhr Gemeinsamer Mittagstisch*
12:45 - 13:30 Uhr Gehirnjogging statt Mittagstief
13:00 - 16:00 Uhr Außensprechstunde Pflegestützpunkt
13:45 - 14:30 Uhr Sitztanz
14:00 - 16:00 Uhr Bogenschießen im Waldbad, 2. Juli / 16. Juli / 30. Juli
14:30 - 15:30 Uhr Gleichgewichts- und Sicherheitstraining
Heldtritt, Gemeindezentrum, 9. Juli / 23. Juli
Roßfeld, Alte Schule, 2. Juli / 16. Juli / 30. Juli
Singkreis, 16. Juli
14:45 - 16:15 Uhr Spiele am Nachmittag
15:00 - 16:00 Uhr Gesprächskreis pflegende Angehörige, 9. Juli
16:00 - 17:00 Uhr offene Gitarrengruppe „Saitensprung“
19:30 - 21:00 Uhr

Freitag

09:00 - 10:00 Uhr Galileo-Vibroshaper und Hantel
10:00 - 11:00 Uhr Englisch
14:00 - 15:30 Uhr Philosophie – Café, 10. Juli / 24. Juli
14:30 - 16:00 Uhr Frauen 2.0, 17. Juli

*Nur für die mit Sternchen gekennzeichneten Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung und Informationen unter:
Telefon oder WhatsApp: 09564 / 804844
E-Mail: treff-bad-rodach@awo-coburg.de

Aktuelles aus dem Heimatmuseum

Schloßplatz 5, 96476 Bad Rodach Sonntags 14 – 16 Uhr
Fahrtstuhl bis ins Museum Barrierefreier Eingang: Rückseite des Gebäudes

Eine Veranstaltung des Rückertkreises Bad Rodach e. V.
1976-2026

Kaffeetrinken mit:

50 Jahre gelebte
Heimatgeschichte

Ernst-Wilhelm Geiling

Ehemaliger langjähriger Stadtrat und 2. Bürgermeister
der Stadt Bad Rodach

Mittwoch, 8. Juli 2026, 15 Uhr

Im Jagdschloss / Haus des Gastes in den Räumen des Heimatmuseums
Teilnahme bitte telefonisch anmelden: 0171 6241142

**Sehen, erleben, miteinander reden
im Heimatmuseum**



Kontakt: Im Heimatmuseum oder Email: ruckertkreis@bad-rodach.de
oder im Internet: www.heimatmuseum-rodach.de (mit Kontaktformular)

Neuverpachtung der Gaststätte auf dem St. Georgenberg

Die Gaststätte auf dem St. Georgenberg in Bad Rodach
ist zum 1. Februar 2027
neu zu verpachten.



Ludwig Hoffmann: Schutzütte auf dem St. Georgenberg (Linschmitt)

Das Pachtobjekt umfasst: Wirtschaftsgebäude mit Gast- und Nebenzimmer für ca. 70 Personen, Küche, Sanitär, Heizung, Kühlanlage, sowie Abstellräume, Scheune mit Anbau und Außenausschank. Biergarten mit ca. 300 Sitzplätzen und Terrasse, Kinderspielplatz mit Geräten, Parkflächen für PKW und Fahrräder einschließlich E-Ladestation

Bewerbungen bitte bis spätestens 21. August 2026 an:

Herbert Müller, 1. Vorsitzender Gemeinnütziger Verein Bad Rodach e.V.,
Schmückerwiese 16, 96476 Bad Rodach

Zu Rückfragen stehe ich sehr gerne unter Tel. 0176/30307484 zur Verfügung.



*Pflege ist
Vertrauenssache.*

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Coburg

Sozialstationen
Tagespflege
Stationäre Pflege
Betreuungsdienst
Hausnotrufsystem
Menü-Service
Hauswirtschaftsdienste
Rettungsdienst

09564 4574
09561 80890

www.brk-coburg.de



Feuerwehr übt Ernstfall in der Hirschmühle

Vorbereitet sein, ohne den Ernstfall erleben zu müssen

Ein Brand in einem Pferdestall im Landkreis Bayreuth, bei dem mehrere Tiere ums Leben kamen, hat viele Menschen bewegt. Auch bei unserer Stallgemeinschaft führte dieses Ereignis dazu, den eigenen Brandschutz kritisch zu hinterfragen.

Im Rahmen einer Begehung besuchte uns deshalb der erfahrene Feuerwehrmann und Zugführer Sebastian Schnabel, der wertvolle Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz gab. Auf seine Empfehlungen hin wurden unter anderem zusätzliche Feuerlöscher und Hitzewarner angeschafft. Außerdem werden Akkus von Werkzeugen und Geräten sowie Gefahrstoffe nun in einem speziellen Metallschrank gelagert, um mögliche Brandrisiken weiter zu minimieren.



Aus diesem Austausch entstand die Idee, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rodach eine realitätsnahe Übung auf unserem Gelände durchzuführen. Am ersten Juniwochenende war es schließlich so weit: Mit mehreren Einsatzfahrzeugen sowie einem Drehleiterfahrzeug rückten die Einsatzkräfte an, um einen simulierten Brandeinsatz zu bewältigen.



Das Übungsszenario sah einen Brand im Pferdestall vor. Tiere waren nicht in Gefahr, jedoch galten drei Personen als vermisst. Unter realitätsnahen Bedingungen gingen die Feuerwehrleute zur Menschenrettung vor und konnten alle drei Vermissten erfolgreich auffinden und in Sicherheit bringen. Bei der anschließenden Nachbesprechung wurde die Übung insgesamt als sehr gelungen bewertet. Gleichzeitig erhielten wir weitere wichtige Hinweise, wie wir uns im Ernstfall richtig verhalten können.

Ein besonderes Erlebnis wartete danach auf uns: Mit der Drehleiter ging es auf rund 25 Meter Höhe. Von dort bot sich ein beeindruckender Blick über das gesamte Anwesen und die Umgebung – ein Perspektivwechsel, den man nicht alle Tage erlebt!



Doch damit war die Übung noch nicht beendet. In einem zweiten Teil stand nicht die Feuerwehr als Lehrende, sondern als Lernende im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Löschgruppe II der Feuerwehr Bad Rodach wurde der Umgang mit Pferden geübt. Viele Feuerwehrleute haben im Alltag wenig Kontakt zu großen Tieren. Deshalb wurde gezeigt, wie ein Pferd korrekt aufgeholt und geführt wird, welche Besonderheiten im Verhalten der Tiere zu beachten sind und wie die unterschiedlichen Verschlussmechanismen der Pferdeboxen funktionieren.



Die Einsatzkräfte nahmen diese Informationen mit großem Interesse auf. Schließlich kann gerade bei Einsätzen auf landwirtschaftlichen Anwesen oder Reiterhöfen das sichere Handling von Tieren eine wichtige Rolle spielen.

Zum Abschluss der beiden Übungseinheiten ließ man das Erlernte beiderseits Revue passieren. Einig waren sich alle Beteiligten in einem Punkt: durch die gemeinsame Vorbereitung fühlt man sich heute deutlich besser gerüstet. Gleichzeitig hofft natürlich jeder, dass das Erlernte niemals bei einem echten Brandfall angewendet werden muss.

Die Übung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Tierhaltern ist – und wie viel beide Seiten voneinander lernen können. Vielen Dank dafür!

Eva-Maria Czwiolong



Gemeinsam anpacken, pflanzen und schöne Zeit miteinander verbringen



Der SPD-Frauenstammtisch Bad Rodach hat auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Gästen und Betreuerinnen der Diakonie-Tagespflege und des Seniorenheims Bad Rodacher Leben die Hochbeete bepflanzt.

Eine bereits lieb gewonnene Tradition die mit viel Freude, guten Gesprächen und Engagement durchgeführt wurde.

Ein absolutes Muss für unseren 3. Bürgermeister und Seniorenbeauftragten Axel Dorscht und Stadtrat Hermann Liebermann die uns tatkräftig unterstützten.

Nach getaner Arbeit gab es Vesper mit Bratwürsten, Käse-Spießen, Bowle sowie alkoholfreien Radler in der Tagespflege und im Seniorenheim gemütliches Kaffee trinken und selbst gebackenen Kuchen.

Nun hoffen wir auf viele grüne Daumen, eine schöne Blüte und reiche Ernte.

Für uns sind solche Begegnungen immer etwas Besonderes. Wir kommen sehr gerne wieder.

Bad Rodach hält zusammen.

Katrin Liebermann



Plauderpatin Gaby – Mit Herz, Lebenserfahrung und einem offenen Ohr



Gaby ist 60 Jahre alt, Mutter eines Sohnes – und eine Frau, die ihr Leben mit Stärke, Wärme und viel Feingefühl gestaltet.

Sie weiß aus eigener Erfahrung, dass Neuanfänge Mut brauchen. Und genau diesen Mut strahlt sie heute aus: leise, aber kraftvoll. Wer mit Gaby spricht, merkt schnell: Sie hört wirklich zu.

Sie drängt sich nicht in den Vordergrund, sondern gibt Raum.

Sie kennt die Herausforderungen des Alltags, hat viele Höhen und Tiefen erlebt – und weiß, dass es fast immer einen Weg gibt.

Mit ihrer ruhigen Art, ihrer Lebenserfahrung und ihrem klaren Blick findet sie oft Lösungen, wo andere noch nach Orientierung suchen.

Beruflich arbeitet sie im Einkauf bei Habermaass.

Dort zeigt sich ihr gutes Gespür für Menschen ebenso wie ihre Verlässlichkeit und ihr Blick für das Wesentliche.

Sie kann sich auf unterschiedliche Charaktere einstellen – auf junge Menschen genauso wie auf ältere – und begegnet jedem mit Respekt und echtem Interesse.

In ihrer Freizeit genießt Gaby die Zeit mit Freunden, liebt Reisen, gute Bücher und gesellige Abende. Sie kocht mit Leidenschaft, häkelt mit Hingabe und schafft mit ihren Händen Dinge, die Wärme schenken.

Kraft schöpft sie aus ihrer Familie – aus dem engen Zusammenhalt mit Geschwistern, Verwandten und ganz besonders aus der Verbindung zu ihrem Sohn.



Peter Lesch
Rechtsanwalt

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de

Nach unserer Beratung schlafen Sie besser!



Das gerichtliche Zwangsversteigerungsverfahren

Das Zwangsversteigerungsverfahren ist ein langwieriges Verfahren, regelmäßig ist mit einer Dauer von ein bis zwei Jahren bis zum Abschluss zu rechnen. In den meisten Fällen werden beim freihändigen Verkauf höhere Erträge – und damit wirtschaftliche bessere Ergebnisse für alle Miteigentümer erzielt – als im Rahmen der Zwangsversteigerung. Die Kosten des Verfahrens, zu denen auch die Auslagen eines vom Vollstreckungsgericht mit der Wertermittlung zu beauftragenden Sachverständigen gehören, werden vorab vom Versteigerungserlös abgezogen und fallen damit allen Miteigentümern zur Last. Bei einer erfolgreichen Versteigerung müssen sich die Miteigentümer am Ende des Verfahrens über die Aufteilung eines etwaigen Übererlöses einigen. Liegen keine übereinstimmenden Erklärungen aller Miteigentümer bis zum Verhandlungstermin vor, ist ein etwaiger Übererlös vom Vollstreckungsgericht gemäß § 117 Abs. 2 S. 3 ZVG in ungeteilter Gemeinschaft zu hinterlegen.

Peter Lesch Fachanwalt für Erbrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)



Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrei Rodach

mit den Kirchengemeinden Bad Rodach, Gauerstadt und Breitenau sowie dem Kirchspiel Elsa

Geschäftsführung: Pfarrer Ronald Henke
Tel. 09561-668786
Pfarramtsbüro Luisa Oppel und Tamara Müller
Martin-Luther-Straße 3 Tel. 09564 1274
pfarramt.badrodach@elkb.de
Öffnungszeiten
Montag 10 – 11:30 Uhr
Dienstag 10 – 11:30 Uhr und 15 – 17:30 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10 – 11:30 Uhr
Freitag 10 – 11:30 Uhr

Gottesdienste Juni 2026

05.07.2026	10:15 Uhr	Bad Rodach, Jubelkonfirmation mit Abendmahl Dekan Kleefeld
12.07.2026	14:00 Uhr	Roßfeld, Margarethenkirchweih, Pfarrer Seeger
12.07.2026	10:00 Uhr	Sülzfeld, Dorffest, Prädikant Muther
18.07.2026	10:15 Uhr	Kurpark, Tauffest, Pfarrer Henke
19.07.2026	09:00 Uhr	Gauerstadt, Lektorin Ott
26.07.2026	09:00 Uhr	Heldritt, Lektor Hahn
26.07.2026	10:00 Uhr	Georgenberg, Ökumenischer Gottesdienst Pfarrer Arnold
02.08.2026	19:00 Uhr	Elsa, 35 Jahre Posauenchor Umtrunk nach Andacht, Posauenchor

Besonderes:

Ökumenischer Kindergottesdienst

10:00 Uhr 1. Sonntag im Monat im kath. Gemeindehaus Bad Rodach
10:00 Uhr alle weiteren Sonntage im Kulturhaus Heldritt

Geburtstagskaffee in Bad Rodach (ab 60 Jahre)

am 02. Juli um 14:00 Uhr (Gemeindesaal Bad Rodach)

„Gemeinde Am Nachmittag“ Bad Rodach und Kirchspiel Elsa

23.07.2026 14:30 Uhr „Das Leben am Bienenstand“ mit Imker G. Mark
Gemeindehaus Bad Rodach

„Gemeinde Am Nachmittag“ in Gauerstadt

15.07.2026 14:00 Uhr „gemütlicher Nachmittag“ im Sportheim Gauerstadt

Männergruppe

30.06.2026 10:00 Uhr „Gedanken zur Jahreslosung“ mit Jochen Grams
im Gemeindehaus Bad Rodach

Gottesdienste in den Heimen:

Rodacher Leben:	jeden Mittwoch um 16:30 Uhr
Löwenquell:	28.06.26 um 10:30 Uhr
Medical Park:	3.06.2026 um 19:00 Uhr
Tagespflege:	23.06.2026 um 10:00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 404140 |
E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.
05.07. 09:00 Uhr Gestaltete Andacht Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien
05.07. 10:00 Uhr Kindergottesdienst Bad Rodach Pfarrsaal St. Marien
12.07. 09:00 Uhr Eucharistiefeier Bad Rodach Pfarrkirche St. Marien
26.07. 09:30 Uhr Familiengottesdienst - kindgerechte Eucharistiefeier mit den Kindern, die im Jahr 2026 in unserem Seelsorgebereich Erstkommunion feiern durften Coburg Pfarrkirche St. Augustin
26.07. 09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Georgenberg Bad Rodach
26.07. 17:00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfarrer Peter Fischer anschließend Beisammensein mit kleinem Imbiss Rödental Wiese hinter der Kirche St. Hedwig

Demokratie und Gemeinschaft

Klare Aussage der beiden Kirchen beim Schlossplatzfest

Bei dem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst zum Schlossparkfest betonten die beiden Geistlichen - Pastoralreferent Ralph Walta und Pfarrer i.R. Heinrich Arnold - die Bedeutung der Demokratie und des Zusammenhalts in der Gesellschaft.



Schlossplatz 2026

Es begann mit einem satirischen Sketch: Eine Diensbesprechung zwischen Gott Vater und Jesus im Himmelsbüro ergab, dass der Heilige Geist in Moskau gefangen genommen wurde. Und dann begann ein fiktiver Ringtausch dieses Gefangenen gegen viele andere menschliche Grundwerte: Die Freiheit (gefangen in Peking), die Liebe (Pjöng Jang), das Existenzrecht Israels (Teheran) bis hin zum Asylrecht (Washington) und die sexuelle Freiheit (Vatikan).

Im ernsteren Teil betonten die Geistlichen den Wert der Demokratie. Zitat aus dem Dialog:

„Jesus: Athen, dass war doch die Wiege der Demokratie? Die ist im Moment auf der Welt bedroht und in Gefahr?“

Gott: Ja mein Sohn, dass stimmt. Sie wissen diese Errungenschaft nicht mehr zu schätzen. Sie ist kein Allheilmittel gegen die Leiden in der Welt, die von Menschen gemacht werden. Aber ist doch besser als alles andere was ansonsten an politischen Systemen von den Menschen hervorgebracht wurde und hat vieles Gutes bewirkt und die Gemeinschaft unter den Mensch gefördert.“

Zwei praktische Anwendungen für mehr Gemeinschaft hatten die Geistlichen auch im Gepäck: Am Ende der Predigt umarmten sich alle Gottesdienstbesucher. Und Pfr. Arnold stellte ein neues „Heimatlied Bad Rodach“ vor, das er nach Rücksprache mit dem Bürgermeister komponiert und getextet hatte. Er schlug vor, dass alle Menschen sich weitere Strophen überlegen könnten, so dass das Heimatlied ein wirkliches Lied von Vielen wird und damit die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärkt.

Text und Melodie liegen im Rathaus vor.



Bestattungsinstitut
M. Brehm

„Haus des Abschieds“
Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen
HimmelReich, Dammstraße 20
Telefon 03685 707878

Eisfeld, Telefon 03686 322320

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
Telefon 09564 809122

www.bestattungen-hildburghausen.de
info@bestattungen-hildburghausen.de



Tanja Brehm
Ihr Bestatter vor Ort mit 

HimmelReich

Die kleine
Margarethenkärness
— in Roßfeld —
am 12. Juli 2026

 **14:00 Uhr – Gottesdienst**
mit Pfarrer Horst Seeger
und der Liedertafel

Anschließend
gemütliches
Beisammensein
am Gemeindehaus:

- Kaffee & Kuchen
- Fischbrötchen
Schinken- und
Käsestangen

 **Kleines
Kinderprogramm**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Foto: L. Weispenig

DANKE

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Franziska „Fanny“ Griener
geb. Koropecski
1935 – 2026

 im Leben schätzten und liebten und ihr
nun die letzte Ehre erwiesen haben.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
Deine Kinder **Rainer, Peter & Conny**
mit ihren Familien



Bad Rodach, im Mai 2026

HimmelReich

Wir haben den Mittelpunkt unserer Familie verloren.



Bernd Schilling
*31. August 1950 † 11. Mai 2026

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten. Besonders danken wir seinem Hausarzt
Thomas Kreisler und dem gesamten Praxis-Team für die einfühlsame
ärztliche Begleitung, sowie dem Bestattungsinstitut Reich, im
besonderen Tanja und Anja für die würdevolle Begleitung.

In liebevoller Erinnerung – Wir vermissen Dich:
Deine Familie und deine Freunde

Bad Rodach, im Mai 2026

HimmelReich

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e. V.

Ernst-Faber-Straße 12
96450 Coburg
Tel.: 09561 / 81 44 16

Außensprechstunden in Bad Rodach/Herrengasse:

02.07. 8-11 Uhr
09.07. 8-11 Uhr
16.07. 8-11 Uhr
23.07. 8-11 Uhr
30.07. 8-11 Uhr

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der aufrichtigen Anteilnahme
beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

 **Klaus Aßmann**
1938 – 2026

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freun-
den, seinen Tenniskollegen, Nachbarn und Bekannten herzlich
bedanken.

Unser besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Frau Dr. Sabine
Kehl, dem Team der Palliativstation im Sana Klinikum Coburg
sowie dem Bestattungsinstitut Reich.



Bad Rodach, im Mai 2026

HimmelReich

Caritas Sozialstation in Bad Rodach
Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.

 **Pflege zu Hause**

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas-Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de





Terminkalender

Mittwoch, 01.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 02.07.

ganztägig Krammarkt
Marktplatz
13:00 Uhr Wanderung Straufhaintour (12 km, 178 hm), Treffpunkt:
WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:30 Uhr Nachtwächterauftritt mit Standkonzert
Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 03.07.

15:00 Uhr Brunnenführung, Treffpunkt: Kurparkteich, 7€,
Anmeldung bis 02.07.26 unter 09564/1550
17:30 Uhr Schützenfest der Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V.
Schloßplatz
18:30 Uhr ThermeNatur Beats
ThermeNatur
19:30 Uhr Krimi: Teufelsbrut - ein mörderisch guter Tropfen
Waldbühne Heldritt

Samstag, 04.07.

13:00 Uhr Wanderung Rodach-Linde Schweighofaue (9 km, 140 hm)
Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau
14:00 Uhr Teichfest des Obst- und Gartenbauvereins
Heldritt
14:00 Uhr Schützenfest der Schützengesellschaft Rodach 1495 e.V.
Schloßplatz
19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 05.07.

10:00 Uhr 1. Hof- und Garagen Flohmarkt Bad Rodach
Bad Rodach
10:30 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein „Schorkendorf-Lauter-
tal“, Sonnensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter
auf der Terrasse des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
16:00 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Montag, 06.07.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss
17:00 Uhr Naturführung: In der Rodach ist was los...
Treffpunkt: Parkplatz Storchenschlot
18:00 Uhr Sport vor Ort - draußen, offen, für alle!
In Bewegung kommen - Yoga für alle!
Kurpark Bad Rodach

Dienstag, 07.07.

10:00 Uhr Waldbaden, Treffpunkt: Parkplatz Georgenberg/
Ausflugslokal, Anmeldung unter: 09564-1550
15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt
16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 08.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 09.07.

13:00 Uhr Wanderung Turmhügelweg (12 km, 150 hm), Treffpunkt:
WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm, anschließend
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 10.07.

18:30 Uhr ThermeNatur Beats
ThermeNatur
19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Samstag, 11.07.

13:00 Uhr Wanderung Georgenberg-Holzhausen Weg (12 km, 210
hm), Treffpunkt WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau

15:00 Uhr Benefiz-Turnier für die Stiftung krebskranker Kinder
Coburg e.V., FC Bad Rodach Sportplatz
19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 12.07.

10:00 Uhr Dorffest in Sülzfeld
Feuerwehrhaus Sülzfeld
10:30 Uhr Kurkonzert mit dem JJ-Quintett, Sonnensegel Kleiner
Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des
ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Lichtstube im Heimatmuseum
Jagdschloss/Haus des Gastes
14:00 Uhr Singender Bademeister Klaus Müller
ThermeNatur
14:00 Uhr Margarethenkermess
Roßfeld am Gemeindehaus
16:00 Uhr Krimi: Teufelsbrut - ein mörderisch guter Tropfen
Waldbühne Heldritt

Montag, 13.07.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 14.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt
16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt Jagdschloss/Haus des Gastes

Mittwoch, 15.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 16.07.

13:00 Uhr Wanderung Grenzlandwanderung (11 km, 110 hm), Treff-
punkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm, anschließend
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 17.07.

18:30 Uhr ThermeNatur Beats
ThermeNatur
19:30 Uhr Krimi: Teufelsbrut - ein mörderisch guter Tropfen
Waldbühne Heldritt

Samstag, 18.07.

10:15 Uhr Tauffest im Kurpark
Kurpark
13:00 Uhr Wanderung Pavillon-Schafteich Tour (13 km, 212 hm),
Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz
Thermenau
13:00 Uhr Finale der 31. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen
Turnierplatz in Grattstadt
19:00 Uhr Fledermauskino: „SIRAT, nichts für schwache Nerven“
Birnshof Roßfeld
19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 19.07.

10:00 Uhr Eltern Teenager Erlebnistag -
Eure gemeinsame Auszeit an der Gitarre
GitarrenFLAIR Bad Rodach, Römhilder Str. 10, ab 165,00 €
10:30 Uhr Kurkonzert mit der Jugendblaskapelle Großwalbur, Son-
nensegel Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der
Terrasse des ThermenRestaurants)
14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
16:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Montag, 20.07.

10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 21.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt
16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes
19:30 Uhr Konzert „Melodien zum Träumen“
Kirche Elsa

Mittwoch, 22.07.

15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Donnerstag, 23.07.

- 13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8 km, 130 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm, anschließend Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 24.07.

- 18:30 Uhr ThermeNatur Beats
ThermeNatur
- 19:30 Uhr Krimi: Teufelsbrut - ein mörderisch guter Tropfen
Waldbühne Heldritt

Samstag, 25.07.

- 13:00 Uhr Wanderung zur Gedenkstätte Billmuthausen (8km, 130 hm), Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
Boccia-Turnier des TSV Heldritt e.V.
Heldritt
- 19:30 Uhr Komödie: Affaire Gartenzwerg
Waldbühne Heldritt

Sonntag, 26.07.

- 10:30 Uhr Kurkonzert mit der Jagdhornbläsergruppe, Sonnensegel
Kleiner Kurgarten (bei schlechtem Wetter auf der Terrasse des ThermenRestaurants)
- 14:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Jagdschloss/Haus des Gastes
- 14:00 Uhr Musik Sonntag mit Ronny Söllner
ThermeNatur
- 16:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Montag, 27.07.

- 10:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation
Heimatmuseum/Jagdschloss

Dienstag, 28.07.

- 15:00 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt
- 16:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach
Treffpunkt: Jagdschloss/Haus des Gastes

Donnerstag, 30.07.

- 13:00 Uhr Wanderung Gauerstadt Runde (13 km, 100 hm) Treffpunkt: WelcomeCenter Wohnmobilstellplatz Thermenau
- 19:30 Uhr Besichtigung Nachtwächterturm, anschließend Nachtwächterrundgang, Treffpunkt: Schlossplatz

Freitag, 31.07.

- 18:30 Uhr ThermeNatur Beats
ThermeNatur
- 19:30 Uhr Märchen: Der Zauberer von Oz
Waldbühne Heldritt

Immer Mittwochs von 18 bis ca. 19.30 Uhr Klamotte geöffnet, im Gemeindehaus Heldritt im Untergeschoss, Eingang von der Straße aus

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!
Eine Übersicht aller aktuellen Veranstaltungsangebote finden Sie jederzeit online unter www.bad-rodach.de.



SCHADENGUTACHTEN
OLDTIMERBEWERTUNGEN
WERTGUTACHTEN
FAHRZEUGBEWERTUNGEN
E-FAHRZEUG BATTERIE
KAPAZITÄTSTEST

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER Frank Kräusslein

Zertifizierter Sachverständiger für Kfz-Schäden und
Bewertung DIN ISO/ IEC 17024 -ADA inVivo
Havarie-Kommissariat für Transport und Ladungsschäden



Rodacherstraße 72
96450 Coburg
Brunnwiesenweg 7
96476 Bad Rodach
Tel.: 09561 792151
Mobil: 0171 6229782

kfz-sv-krausslein@t-online.de
www.Kfz-SV-Krausslein.de

Kutschfahrten Zeuß



Planwagenfahrten | gemütliche Freizeitfahrten
Geländefahrten | Romantikfahrten | Hochzeiten

Dr. Gerd Schwesinger

Herzlichen Dank allen, die in stiller Trauer bei uns waren und ihre Anteilnahme auf wertschätzende Art zum Ausdruck brachten, sowie für die Achtung, Verbundenheit und Freundschaft, die ihm sein Leben lang und darüber hinaus geschenkt wurde.

Dr. Heidrun Schwesinger mit Birke & Markus Kutz

Traurig und fassungslos über seinen plötzlichen Tod,
dankbar für ein gemeinsames, glückliches und erfülltes Leben
haben wir Abschied genommen von

* 21. November 1941
† 02. Mai 2026

Bad Rodach, im Mai 2026



Kindergarten

Neues von den Marienkäfern



Bei den Marienkäfern ist derzeit einiges los. Mit großer Vorfreude bereiten sich die Vorschulkinder und das Team auf das bevorstehende Abschlussfest vor. Besonders für die Vorschulkinder ist dies eine spannende Zeit, denn auch der traditionelle Ausflug der Schulanfänger steht bereits in den Startlöchern. Gemeinsam werden die letzten Wochen im Kindergarten genutzt, um viele schöne Erinnerungen zu sammeln, bevor für die Vorschulkinder ein neuer, spannender Lebensabschnitt beginnt.

Bereits im Juni konnten wir gemeinsam mit ihren Familien ein fröhliches Kinderfest im Garten feiern. Bei angenehmen Temperaturen verbrachten Groß und Klein einen gelungenen Nachmittag

miteinander. Ein abwechslungsreiches Buffet sorgte für das leibliche Wohl und lud zum gemeinsamen Genießen ein. Vielen Dank an alle Familien, die etwas dazu beigetragen haben.

Besonders beliebt waren die verschiedenen Mitmachaktionen für die Kinder. Mit viel Begeisterung wurde gespielt, gebastelt und ausprobiert. Die Angebote boten zahlreiche Gelegenheiten für gemeinsame Erlebnisse und sorgten für viele strahlende Gesichter.

Das Kinderfest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig das Miteinander von Kindern, Familien und dem Kindergarten ist. Nun blicken alle gespannt auf die kommenden Höhepunkte: das Abschlussfest und den Ausflug der Vorschulkinder, die sicherlich weitere schöne Momente für die Marienkäfer bereithalten werden.

Auch im Krippenbereich gab es in den vergangenen Wochen viel zu entdecken. Die jüngsten Marienkäferkinder beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Tiere auf dem Bauernhof“. Spielerisch lernten die Kinder verschiedene Bauernhoftiere kennen und erfuhren Wissenswertes über deren Lebensweise. Passend zum Thema wurde gemeinsam gebastelt, gemalt und gesungen. Mit großer Freude entstanden kreative Kunstwerke, und die fröhlichen Bauernhoflieder wurden begeistert mitgesungen. Das Projekt bot den Kindern viele altersgerechte Möglichkeiten zum Lernen, Entdecken und Mitmachen.

Lisa Wolf

Krabbelnde Gäste und fliegende Kugeln

Was trieben die „Wirbelwinde“ in den Pfingstferien?

In der Mittagsbetreuung „Wirbelwind“ stand die Ferienzeit diesmal unter dem Motto: Volles Programm und jede Menge Action für unsere 35-40 Ferienkinder! Neben kreativem Basteln, Brunch, Picknick, Kurparkralley und einer sportlichen Olympiade warteten auf die Truppe zwei ganz besondere Highlights, die so schnell niemand vergessen wird.



Am Amibad mit den Anglern.



Die Krebse werden freigelassen.

Zuerst rückte der Angelverein Rodachtal an – und brachte lebhaftes Begleitung mit. Kaum angekommen, krabbelten eimerweise Krebse munter durch die Schulaula. Während die Tierchen null Berührungsängste mit Kinderbeinen zeigten, brauchten einige Kids kurz starke Nerven. Danach ging es in Gummistiefeln ab in die Rodach, um bewaffnet mit Lupe die Unterwasserwelt zu erforschen. Das Geniale: Die Angelfreunde um Harry machten diesen tollen Aktionstag komplett ehrenamtlich und wollten keinen Cent dafür – im Gegenteil, sie spendierten allen Entdeckern zum Abschluss sogar noch ein Eis! Ein riesiges Dankeschön für diesen großartigen Einsatz!



Sportlich und lecker wurde es beim Keglerverein in Bad Rodach. Unter der Regie von Frau Gleichmann und ihrem Team mutierten die Kids zu echten Profis und räumten reihenweise „alle Neune“ ab. Mit Bärenhunger stürmte die Truppe danach die Küche von Keglerwirt Leo. Hier hieß es: Schürze um und Pizza backen nach echter italienischer Art! Das Beste: Leo spendierte das komplette Schlemmermahl. Als fettes Dankeschön für diese tolle Geste überreichten die Kinder dem sichtlich stolzen Wirt ein selbstgestaltetes T-Shirt.

Fazit: Die Füße nass, die Kegel flach, die Bäuche voll – perfekte Ferien!



Das DankeT-Shirt für Leo.

„Freie Wähler Bad Rodach ziehen Bilanz und ehren verdiente Mitglieder“

Die UWR/Freien Wähler Bad Rodach blickten bei ihrer Jahreshauptversammlung im Sportheim Gauerstadt auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Vorsitzender Stefan Wölfert konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter Ehrenvorsitzenden Norbert Wacker, die Ehrenmitglieder sowie den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler im Coburger Kreistag, Marco Steiner. In seinem Bericht ließ er die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren.

Zu den Höhepunkten zählten unter anderem ein Vortrag des Bildungswerks für Kommunalpolitik zum Thema Energiesparen, eine Informationsveranstaltung für Freie Wähler aus dem Landkreis Coburg, die Besichtigung des Müllheizkraftwerks Coburg sowie die Beteiligung an der Fränkischen Weihnacht in Bad Rodach. Darüber hinaus engagierte sich die UWR mit verschiedenen Informations- und Bürgerveranstaltungen für den direkten Austausch mit der Bevölkerung.



v.l. Gisela Roos, Vorsitzenden Stefan Wölfert, Marco Steiner, das ausgezeichnete Mitglied Bernd Werner (25 Jahre Mitgliedschaft) gemeinsam mit Bianca Ritter, Rainer Möbus und Nick Marx.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit lag auf der Vorbereitung der Kommunalwahl 2026. Mit zahlreichen Treffen, Vor-Ort-Terminen in allen Stadtteilen, erstmals auch einem Online-Bürgerdialog sowie der gemeinsamen Erarbeitung des Wahlprogramms wurden die Kandidatinnen und Kandidaten frühzeitig eingebunden. Trotz des Generationswechsels bewertete die UWR das Wahlergebnis insgesamt positiv. Erfreulich sei gewesen, dass zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten ihr persönliches Ergebnis im Vergleich zur letzten Kommunalwahl verbessern konnten.

Neben der politischen Arbeit engagierte sich die UWR weiterhin für soziale Projekte. Aus dem Erlös des Glühweinverkaufs bei der Fränkischen Weihnacht wurde eine Spende in Höhe von 250 Euro an die Mittagsbetreuung der Mittelschule Bad Rodach übergeben. Die Mittel kamen der Ferienspaßwoche am Waldbad zugute.

Auch über die aktuelle politische Situation im Bad Rodacher Stadtrat sowie im Kreistag berichteten die anwesenden Stadt- und Kreisräte ausführlich. Themen wie die Weiterentwicklung der Therme Bad Rodach, Investitionen in die Infrastruktur, Windkraft, die Finanzlage des Landkreises sowie Veränderungen in den Ausschüssen standen dabei im Fokus.

Positiv entwickelte sich auch die Mitgliederzahl. Durch sechs Neueintritte konnte die UWR zum Jahresende 68 Mitglieder verzeichnen und damit ihre Stellung als starke kommunalpolitische Kraft in Bad Rodach weiter festigen.

Kassiererin Gisela Roos legte einen positiven Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, woraufhin die Kassiererin und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurden.

Ein besonderer Moment des Abends war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Bernd Werner ausgezeichnet. Seit seinem Eintritt im Jahr 2001 engagiert er sich in vielfältiger Weise für die UWR. Bereits 2002 wurde er erstmals in den Stadtrat gewählt und gehört diesem seither ununterbrochen an. Heute ist er zudem Zweiter Vorsitzender der UWR.

Gewürdigt wurde auch sein langjähriger Einsatz bei der Organisation des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Marktfestes.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Gerhard Büchner geehrt.

Zum Abschluss dankte Stefan Wölfert im Namen der Vorstandschaft allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2026 sind bereits weitere Aktivitäten geplant, darunter ein Ausflug mit der Besichtigung eines Wasserkraftwerks sowie ein weiterer öffentlicher Vortrag.

Bianca Ritter

Ein Beutelbaum für Neida

Beim Bio-Laden Wolf in Neida

steht ab sofort ein Beutelbaum

Der Bund Naturschutz Coburg hat seit einigen Jahren unter „Verwenden statt Verschenden“ ein Nachhaltigkeitsprojekt laufen, das Müll vermeidet und einen Kreislauf der Wiederverwendung darstellt.

Dabei fertigen ehrenamtliche Näherinnen Stofftaschen aus Stoffresten, die von Privatleuten oder Coburger Firmen gespendet wurden. Die Taschen werden in den Geschäften an ausgeforsteten Birkenstämmchen gehängt. Dort nehmen sie die Kunden beim Einkauf kostenlos ab. Über eine kleine Spende freut sich der Bund Naturschutz sehr!

Werden die Taschen nicht mehr gebraucht, dürfen sie sauber gewaschen und gebügelt wieder an einen Beutelbaum gehängt werden. So entsteht ein Kreislauf der Wiederverwertung! Wertvolle Rohstoffe werden wieder verwendet und zu neuen Dingen verarbeitet, aus Sachen, die noch gute Qualität haben, aber für den Besitzer nicht mehr „passen“. Also Stoffabschnitte von Polster- oder Markisen-Firmen, die einfach zu klein sind zum Verarbeiten für Bezüge und dergleichen, aber noch genügend groß sind, um zu einer Tasche verarbeitet zu werden. Es können auch Beutel z.B. aus Kopfkissen genäht werden. Oder aus alten Jeans!

„Diese Art von Nähen ist sehr kreativ“, sagt Karin Ritz vom BN Coburg. „Ich kann dabei Materialien mixen, verschiedene Farben kombinieren, Patchwork nähen- der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und das alles mit Stoffen, die eigentlich weggeworfen werden sollten!“

Karin Ritz betreut die Birkenbäume in Bad Rodach und auch den neuen Baum in Neida. Sie würde gerne noch weitere aufstellen. „Leider haben wir zu wenig Näherinnen dafür. Der kleine Kreis an Frauen schafft gerade so die paar Bäume, die wir jetzt haben. Aber ich hätte noch ein paar Ideen, wo wir noch welche aufstellen könnten!“

Die Näherinnen würde sich sehr freuen, wenn noch einige Frauen (oder auch Männer), die Spaß am kreativen und entspannenden Handarbeiten haben, mit nähen würden. Auch über Stoff- und Garn-Spenden sind die Näherinnen sehr dankbar.

Wer Lust hat mit zumachen, meldet sich im Bund Naturschutz Büro Coburg, Mühlgasse 3, Tel: 09561-95762 (evtl auf Band sprechen).

E-Mail: coburg@bund-naturschutz.de

Oder bei Karin Ritz 09564-8056975 // karinritz@icloud.com





Wir feiern unser Sülzfelder Dorffest am 12.07.2026

Wir freuen uns recht herzlich darauf, unsere Treuen sowie unsere neu hinzukommenden Gäste bei uns begrüßen zu können.

Um 10:00 Uhr beginnt unser Dorffest mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Einen traditionellen Sauerbraten mit Klößen bekommen Sie ab ca. 12:00 Uhr. Natürlich gibt es wie immer Bratwürste, Steaks, Fisch und Lachsbrötchen sowie leckeres Bier und alkoholfreie Getränke. Auch selbst gebackenen Kuchen, können sie zu einer Tasse Kaffee genießen.

Für unsere Kleinen oder klein gebliebenen Gäste ist bestens gesorgt.

Wir von der FFW Sülzfeld und alle die in Sülzfeld wohnen freuen sich schon auf ihr kommen.

Ein paar Worte zu Sülzfeld:

Sülzfeld wird in einer Lateinischen Urkunde von 1284 zum ersten Mal erwähnt (Dr. Albin Schubert 1972). Es ist ein kleiner ruhiger Ortsteil von Bad Rodach (Oberfranken). Der in der Nähe von Bad Colberg-Heildburg (in Thüringen) liegt. Er ist von Hügel und viel Wald im Tal am Fuße des Fohlenbaches eingebettet. Sülzfeld ist der Ort, für Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer, Naturfreunde und für alle, die die Natur lieben.

Wie wäre es, wenn sie sich davon überzeugen und an unserem Dorffest vorbeikommen.

Es lohnt sich bestimmt!



Aktuell

Am Samstag, den 11.07.2026 ist es wieder soweit. Auf unseren FC-Sportgelände findet das diesjährige FC-Sommerfest statt. Hierbei wird auch ein Benefizturnier veranstaltet, bei dem die Mannschaften aus Heldburg/Ummerstadt, Veilsdorf, dem LTV Gauerstadt und FC Bad Rodach teilnehmen, das erste Spiel findet um 14.00 Uhr statt, Einlass ist ab 13.00 Uhr. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Sebastian Straubel.

Doch an diesem Samstag wird nicht nur guter Sport gezeigt. Die hoffentlich zahlreichen Zuschauer haben freien Eintritt, doch wird wie jedes Jahr wieder um eine Spende zugunsten der Stiftung für krebserkrankte Kinder Coburg gebeten.

Nach dem Turnier sorgen die Heldburger Wirtshausmusikanten für Party-Stimmung und lassen es wieder krachen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kids ist u.a. eine Hüpfburg aufgebaut. Auch wird es außerdem ein Fußball-Dart für groß und klein geben.

Bisher konnte der FC Bad Rodach bei den zurückliegenden Turnieren und Benefizspielen die stolze Summe von gut € 20.000 generieren und so den Vertretern der Stiftung übergeben.

Der FC Bad Rodach bedankt sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

Hinweis

Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank, Schriftführer

Schöne Erfolge für die Bad Rodacher Leichtathleten

Ohrdruf/Bad Rodach. Beim Leichtathletik-Pfingstmeeting des LV Ohrdruf waren über 400 Teilnehmer, auch weit über Thüringens Landesgrenzen hinaus, zu Gast. Oberfrankens bester Speerwerfer, Felix Zehner vom TSV Bad Rodach, stammt aus Westenfeld bei Römhild. Er zeigte bei optimalen äußeren Bedingungen eine tadellose Leistung. Gleich im ersten Versuch schleuderte er seinen 800-Gramm-Speer auf 54,22 Meter, zwei Meter über seine bisherige Bestweite. Vor allem freute sich der



junge U20-Werfer, dass er seine Rückenprobleme überwunden hat und nun wieder schmerzfrei trainieren und werfen kann. Melvin Nichterlein vom SSV Ulm belegte mit 45,36 Meter Rang zwei.

Den Kugelstoßwettbewerb bestritt Felix Zehner, um seine aktuellen Kraftwerte zu testen. So war er sehr zufrieden mit seiner Weite von 12,62 Meter. Er steigerte seine persönliche Bestleistung mit der 6-Kilo-Kugel um einen halben Meter. Dies bestätigte ihm und seinem Stützpunktrainer und BLV-Wurftrainer Frank Hörll aus Selb, dass die durchgeführten Trainingsmaßnahmen gefruchtet haben.

Die beiden U18-Mittelstrecklerinnen Celina Krauß und Greta Posekardt belegten in ihrem 800-Meter-Rennen die beiden ersten Plätze. Die Eisfelderin Celina Krauß siegte in einem Start-Ziel-Sieg-Rennen in 2:34,30 Minuten vor ihrer Vereinskameradin Greta Posekardt aus Maroldsweisach, die in 2:40,46 Minuten das Ziel erreichte.

Gleich drei TSV-Läuferinnen gingen in der Altersklasse W14 über 800 Meter an den Start. Bei starker Konkurrenz belegte die aus Meeder stammende Magdalena Plenert in 2:35,00 Minuten den sechsten Platz. In neuer persönlicher Bestzeit wurde Leonie Stäblein aus Waffenrod-Hinterrod Siebte in 2:37,74 Minuten. Die Rodacherin Heidi Brunner lief als Zehnte in 3:06,38 Minuten über die Ziellinie.

Simon Bauer, ebenfalls wie Leonie aus Waffenrod-Hinterrod, gewann in der Altersklasse M14 über 800 Meter die Silbermedaille in neuer persönlicher Bestzeit von 2:20,46 Minuten. Er verbesserte seine Zeit aus der Hallensaison um respektable acht Sekunden.

In der W13 gingen die beiden Heldburger Freundinnen Emma Zähle und Marie Wäschfelder an den Start. Emma Zähle lief die 75 Meter in neuer Bestzeit von 10,77 Sekunden und verbesserte sich im Schlagballwurf auf sehr gute 29,00 Meter. Auch ihre Hürdenzeit steigerte sie auf 12,41 Sekunden. Im Weitsprung sprang sie exakt ihre Vorjahresweite von 4,01 Meter.

Mit etwas zu viel Respekt vor der Konkurrenz gestaltete Marie Wäschfelder ihren 800-Meter-Lauf. Mit 2:45,75 Minuten lief sie dennoch knapp an ihre Bestzeit heran und belegte Platz vier.



Die beiden Fünfkämpferinnen v.l. Fanny Jossa und Emilia Erdmann



Speerwerfer Felix Zehner TSV Bad Rodach.

In der Altersklasse W11 mussten die Teilnehmerinnen einen Fünfkampf bestreiten. Überaus erfolgreich war hier die Badstädterin Fanny Jossa. Sie dominierte den 50-Meter-Sprint in 7,74 Sekunden, sowie ihre erstmals gelaufenen 60-Meter-Hürden mit erstaunlich guter Technik in 10,71 Sekunden. Mit ihrem Weitsprung mit 3,89 Meter und 26,50 Meter mit dem Schlagball erreichte sie weitere persönliche Bestleistungen. Der abschließende 800-Meter-Lauf gehört zwar wahrlich nicht zu Fannys Lieblingsdisziplinen, dennoch durfte sie sich hier um die tolle Verbesserung von 16 Sekunden auf 3:04,01 Minuten freuen. Mit 2.076 Punkten sicherte sich Fanny die Silbermedaille.

In der W10 belegte Emilia Erdmann den 10. Platz von 21 Teilnehmerinnen. Ihre beste Leistung zeigte sie beim 800-Meter-Lauf in 2:59,40 Minuten. Auch Emilias erster Hürdenlauf war in 12,90 Sekunden sehenswert. Der 50-Meter-Sprint in 8,77 Sekunden, der Weitsprung mit 3,44 Meter und der Schlagballwurf mit 18,00 Metern waren solide Leistungen. So erzielte die Crockerin 1.677 Punkte und einen erfreulichen zehnten Platz.

Amelie Frick knackt die 60 Sekunden



Amelie Frick vom TSV Bad Rodach siegt in Regensburg

Renneinteilung die Norm von 59,00 Sekunden für die Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang Juli in Bochum laufen. Ob ihr dies gleich im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit zum Doppeljahrgang der U18 gelingen wird, bleibt spannend.

Siege für Frick und Kräußlich bei der Sparkassen Gala 2026 in Regensburg

Regensburg/Bad Rodach. Über 900 Teilnehmer erlebten bei der Regensburger Sparkassen Gala 2026 hautnah den neuen Deutschen Rekord des Hamburger Sprinters Owen Ansah über 100 Meter mit. Der frenetische Applaus der Zuschauer befeuerte auch die beiden Nachwuchsläuferinnen Magdalena Plenert und Leonie Stäblein vom TSV Bad Rodach, die die 800 Meter in Angriff nehmen wollten. Zugleich steigerte es noch einmal die Nervosität und das Lampenfieber, vor einer solch großen Kulisse laufen zu dürfen.

Die beiden zeigten ein taktisch kluges Rennen und verbesserten bei starker Konkurrenz ihre persönlichen Bestzeiten. Magdalena Plenert wurde in der W14 Zweite in 2:33,22 Minuten und Leonie Stäblein belegte dicht dahinter Platz drei in 2:34,06 Minuten hinter der Siegerin Marisa Mahn vom SV Unterwössen in 2:31,46 Minuten.

Amelie Frick sprintete auf ihrer Spezialstrecke, der 400-Meter-Stadionrunde eine ausgezeichnete Zeit von 59,54 Sekunden und siegte deutlich in der WU18 vor Friederike Meyer vom TSV Burghaslach, die in 60,73 Sekunden über die Ziellinie lief.



v.l. Leonie Stäblein, Magdalena Plenert



Nach 200 Meter Antonia Kräußlich TSV Bad Rodach hinter Sarah Bischoff

Der nächste Tagessieg ging an die Großwalburerin Antonia Kräußlich, die bei ihrem ersten Saisonstart über die 1.500 Meter in der WU20 dieses Rennen mit 22 Teilnehmerinnen dominierte. Sie siegte eindrucksvoll in der Zeit von 4:36,65 Minuten, fünf Sekunden vor Sarah Bischoff von der LG Reichenau-Zusamtal. Besonders freute sich Antonia über ihre gelungene Standortbestimmung und die Siegerzeit, die gleichzeitig die Normerfüllung für die Deutsche U20 Jugendmeisterschaft bedeutet.

Gelungenes Laufevent für Groß und Klein in Waffenrod

Waffenrod/Bad Rodach. Der Werra-Rennsteig-Cup am Grendel in Waffenrod war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Das Organisationsteam rund um Christoph Bauer freute sich über einen neuen Teilnehmerrekord. Nach der von engagierten Helfern begleiteten Streckenbesichtigung und einem gemeinsamen Aufwärmprogramm mit Musik schickte der Starter 320 Läufer und Nordic-Walker auf die herausfordernden Strecken rund um den Aussichtspunkt „Zur Prinzenruh“. Obwohl sich eine Regenfront auf die Veranstaltung zubewegte, konnten alle Akteure trockenen Fußes das Ziel erreichen. Hier wurden sie mit heißen und kalten Getränken, Obststellern, Linsensuppe, Bratwurst und Kuchen verwöhnt.

Der TSV Bad Rodach war mit 15 Läufern von 8 bis 45 Jahren vertreten. Mit sieben Einzelsiegen platzierte sich der Verein als Teamzweiter hinter dem SV Bieberau, der mit 59 Läufern angetreten war und acht Einzelsiege erreichte.

Hier unsere Ergebnisse:

700 Meter:

M 6: 3. Platz Samu Bauer

1.100 Meter:

W 8: 5. Platz Anna Zähle

W 8: 6. Platz Juna Scheufler

M10: 1. Platz Lias Stäblein und Streckenschnellster

W10: 1. Platz Emilia Erdmann und Streckenschnellste

W11: 1. Platz Hannah Voigt

2.000 Meter:

W12: 3. Platz Marta Jacob

W12: 5. Platz Finnya Hertel

W13: 1. Platz Emma Zähle

W14: 2. Platz Leonie Stäblein

M14: 1. Platz Simon Bauer und Streckenschnellster

3.000 Meter:

MU18: 1. Platz Emil Jacob und Streckenschnellster

WU20: 1. Platz Antonia Kräußlich und Streckenschnellste

3.000 Meter Hobbylauf: 4. Platz Andrea Kräußlich

Nach der Sommerpause gehen die nächsten vier Läufe der Werra-Rennsteigcup-Serie am 22.08.2026 in Fehrenbach mit dem Werraquell-Lauf weiter.



Die Mannschaft des TSV Bad Rodach



Zu guter Letzt

50 Jahre ThermeNatur Bad Rodach: Gemeinsam zum Erfolg



Hoher Besuch aus Thüringen – auch der Staatssekretär für Sport und Ehrenamt in Thüringen David Möller kam aus der Landeshauptstadt Erfurt um zu gratulieren (v. l. Lutz Lange, David Möller, Stine Michel)

Bad Rodach blickt auf ein besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren prägt der Bäderbetrieb die Entwicklung der Kurstadt und hat sich zu einem wichtigen Gesundheits-, Tourismus- und Wirtschaftsfaktor für die gesamte Region entwickelt. Im Rahmen einer Feierstunde kamen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Gesundheitswesen zusammen, um auf die Erfolgsgeschichte der ThermeNatur zurückzublicken.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Erkenntnis, dass die positive Entwicklung der vergangenen fünf Jahrzehnte nur durch das enge Zusammenspiel vieler Beteiligten möglich war. Vertreter aus Kommunalpolitik, Verbänden und Wirtschaft würdigten die Zusammenarbeit aller Partner, die den Aufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Standorts ermöglicht haben.

Bürgermeister Tobias Ehrlicher betonte die Bedeutung der Thermalquelle als Grundlage für die Entwicklung Bad Rodachs zum anerkannten Heilbad. Gleichzeitig würdigte er die Leistungen früherer Entscheidungsträger, die mit Weitblick und Engagement die Voraussetzungen für den heutigen Erfolg geschaffen hätten.

Auch Landrat Sebastian Straubel hob die Bedeutung der ThermeNatur für die Region hervor. Die Einrichtung sei heute ein zentraler Wirtschaftsfaktor, stärke den Tourismus und sichere zahlreiche Arbeitsplätze. Besonders positiv bewertete er die Zusammenarbeit mit der Bäder GmbH, die seit 2015 die Betriebsführung verantwortet.

MdL Martin Mittag versprach, dass der Freistaat Bayern weiterhin an der Seite des Coburger Landes und der ThermeNatur stehe und zur positiven Entwicklung beitragen werde.

Die Strahlkraft der ThermeNatur reicht dabei weit über die Landesgrenze hinaus. Darauf verwies unter anderem David Möller, Staatssekretär in Thüringen. Die enge Verflechtung zwischen Bayern und Thüringen zeige sich sowohl bei den Beschäftigten als auch bei den Gästen und sei ein gelungenes Beispiel für erfolgreiche regionale Zusammenarbeit.

Vertreter des Bayerischen Heilbäderverbands und der Industrie- und Handelskammer Coburg unterstrichen zudem die Bedeutung von Heilbädern für Gesundheitsvorsorge, Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung. Die ThermeNatur sei ein wichtiger Standortfaktor und leiste einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität der gesamten Region.

Mit Blick auf die Zukunft zeigten sich die Verantwortlichen optimistisch. Kurdirektorin und Geschäftsführerin Stine Michel dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und betonte die Bedeutung von Vertrauen, Transparenz und Teamgeist. Geschäftsführer Lutz Lange verwies auf umfangreiche Investitionen der vergangenen Jahre und kündigte weitere Maßnahmen zur Modernisierung und Weiterentwicklung der ThermeNatur sowie des Kurhotels an.

Das Jubiläum machte deutlich: Die ThermeNatur Bad Rodach steht seit 50 Jahren für Gesundheit, Erholung und Gastfreundschaft – und bleibt auch künftig ein wichtiger Motor für die Entwicklung der Kurstadt und der gesamten Region.



v. l. Landrat a. D Michael C. Busch; BM Eisfeld Christoph Bauer; BM Ebersdorf b. Coburg Tom Schultheiß; MdL Martin Mittag; OBM Neustadt b. Coburg Dominik W. Heike; BM Untersiemau Rolf Rosenbauer; BM Ahorn Martin Finzel; 3. BM Coburg Hans-Herbert Hartan; BM Niederfüllbach Bastian Büttner; GF Bad Rodacher Bäder GmbH Lutz Lange; GF Bad Rodacher Bäder GmbH & Kurdirektorin Stine Michel; ehemaliger BM Bad Rodach Gerold Strobel; Landrat Sebastian Straubel; 1. BM Bad Rodach Tobias Ehrlicher

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 0172 8957666
Mail: info@rodachtal-kurier.de
Web: www.rodachtal-kurier.de
Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: info@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Heidi Brückner (hb)

Redaktionelle Mitarbeiter

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
August/September

Redaktionsschluss
Di. 14.07.2026

Verteilung
Sa. 01.08.2026

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
Montag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
Mittwoch: ganztags geschlossen
Donnerstag: 8:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:30 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
☎ 09564/9232-0
www.therme-natur.de
info@therme-natur.de
So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss /
Haus des Gastes, ☎ 09564/1550
touristinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎
09564/9239-0

Gasversorgung

☎ 09564/921020, Notruf Gas
☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
☎ 09564/804940

Bücherei Öffnungszeiten

Mo/Di: 10-11 Uhr; Mi: 15-16 Uhr
Do: 17-18 Uhr; Fr: 16-17.30 Uhr

Taxi

Taxi Olm, Besorgungsfahrten,
Krankenfahrten, InklusionsTaxi,
Großraum bis 7 Personen
☎ 09564/922116

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt und Dipl.-Kaufmann
Peter Lesch, Fachanwalt für Erb-
recht und Bau-Architektenrecht,
Coburger Straße 21, info@kanzlei-
lesch.de, ☎ 09561/871443

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein, Mikro-
kinesie, Cranio-Sakraltherapie,
Bioresonanztherapie
Max-Roesler-Str. 3 ☎
09564/8055230

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller
Markt 12, ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/40411-20
www.caritas-coburg.de
sozialstation@caritas-coburg.de

Frauennotruf

Fachberatungsstelle Frauennotruf:
☎ 09561/90155,
Frauenhaus: ☎ 09561/861796

Seniorenzentrum

Löwenquell, Max-Roesler-Str. 7
☎ 09564/6610-404,

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
Coburger Straße 21
☎ 09564/3240

KFZ-Service

1aZeidler, ☎ 09564/3709
Kfz-Sachverständigenbüro
Frank Kräusslein
Rodacherstr. 72, 96450 Coburg
Mobil: 0171-6229782
www.kfz-sv-krausslein.de

Handwerker

Ohland Metallbau, Braugasse 14,
☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de
Malermeister Eitzweiler, Steinfelder
Str. 22, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/4800
www.maler-etzweiler.de

Physiotherapie & Massage

Praxis Reiner mann, Heldburger
Straße 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger
Str. 28, ☎ 09564/8041530

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Restaurant „Maximilians“ im Kur-
hotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300
Mo. - So. 18 - 21 Uhr

ThermenRestaurant, Thermalbad-
straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum lustigen Kegler, Heldburger
Straße 61, ☎ 0176/32636637

Unterkünfte

Die Altmühlau, Untere
Mühlgasse 10, Ortsteil Roßfeld,
☎ 09564/92380

Ferienwohnungen am Kurring
und Grabenweg

Kurring 5 und 9 und Grabenweg 8,
☎ 0172-8415382
hartwig-matthias@t-online.de
www.feriedomizile-hartwig.com
Kurhotel an der ThermeNatur
☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de
Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1,
☎ 09564/80155,
info@hirschmuehle.de,
www.hirschmuehle.de
Zum Goldenen Löwen, Moderne
Ferienwohnungen in über 300
Jahre altem Denkmal, Markt 1,
☎ 0172/8415382, Bad Rodach,
hartwig-matthias@t-online.de
www.feriedomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
Brandproben für Gruppen,
Familienfeiern, Firmenfeiern nach
Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse,
Schuhhaus Appis, Schmuckzeit,
Christine Wolf... mehr als Mode,
ThermeNatur

Nahversorgung

EDEKA Schleicher, Hildburghäu-
ser Str. 71, Mo.-Sa.: 7:00 - 20:00 Uhr

Mode und Bekleidung

Christine Wolf „...mehr als Mode“
Mo.-Fr.: 9:00-18:00 Uhr, Sa.:
9:00-13:00 Uhr, Markt 16, ☎
09564/800240



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
Café, Gästezimmer und mehr
Roßfelder Str. 10
98646 Straufhain OT Streufdorf
☎ 036875/50103
info@cafe-im-hof.com

Handwerker

HWS-Schweinsberg
Inh. Philipp Schweinsberg
Gartenbau & Grünanlagenpflege
Dach & Fassadenreinigung,
Winterdienst, Reinigung von
Solar- & PV-Anlagen
98646 Straufhain OT Streufdorf
Obere-Marktstraße 40
☎ 0151/41640797
hws-schweinsberg@gmx.de

Baumarkt

Profi Schmitt
Am Frohnberg 4
98646 Adelhausen
☎ 03685/79140
info@profischmitt.de



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
☎ 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf,
Meederweg 2, ☎ 09566/1575

Umgebung

Knauer Mode in Strick
96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
www.knauer-strickmoden.de

Klein- und

Traueranzeigenannahme
Telefonnummer: 0172/8957666
eMail: info@rodachtal-kurier.de
oder im Modegeschäft von
Christine Wolf in Bad Rodach
am Markt 16



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg,
Bürgermeister Christopher Other,
stadt@stadt-heldburg.de,
☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4, 98663 Heldburg
(OT Bad Colberg)
☎ 036871/20159
info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Bestattungshäuser:

Bestattungen und Trauerhilfe Reich,
T: 09564 809122, Inh. Tanja Brehm
info@bestattungen-hildburghausen.de,
www.bestattungen-hildburghausen.de
Bestattungsinstitut
M. Brehm 24/7 erreichbar,
T: 09564 809111, Jochen Gleißner,
info@bestattung-brehm.de,
www.bestattung-brehm.de

Sie sind:

Dienstleister, Gastwirt,
Ladeninhaber/in, Handwerks-
betrieb oder eine Praxis

Sie wollen Werbung schalten?

Nutzen Sie unser beliebtes und
stark nachgefragtes Heimatblatt,
das in allen Ortsteilen
der Stadt Bad Rodach
ausgetragen wird

Die **Anzeigen-Preisliste**
finden Sie unter:

www.rodachtal-kurier.de/preise

Die Anzeigenpreise wurden seit
Beginn (Oktober 2015)
nicht erhöht!

Das ist unser Service für den
Mittelstand in unserer Region!



Aktionspreise bis 11. Juli 2026

ALPINA-Wohn-Weiß 10I

Exklusiv bei uns!

universelle Wand- und Deckenfarbe,
hohe Deckkraft, waschbeständig,
frei von Löse- und Konservierungsmitteln,
Farbe: weiß-matt, reicht für ca. 60 m², 10 L
Jetzt nur **27,99 €/Eimer** (2,80 €/l)



Neudorff Permanent WespenTurboSpray

500 ml, jetzt nur **11,99 €**
(0,02 €/ml)



Neudorff Permanent WespenSchaum

500 ml jetzt nur **11,99 €** (0,02 €/ml)



Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 14.00 Uhr

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de

„Wir freuen uns auf Sie in Bad Rodach.
Besseres Hören und Verstehen
liegt uns am Herzen.“



Bianka Schelhorn
Betriebsleitung
Jessica Heß
Hörakustik-Meisterin

Wir laden Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher
Höranalyse ein. Bei uns erwarten Sie Hörsysteme aller
Preisklassen, die Sie unverbindlich Probetragen können.

Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.30 Uhr



Die Akustiker

EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.

VON
**OPTIK
Müller**
COBURG · RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Bad Rodach, Markt 12, Tel. 09564 / 9 28 97 10
www.optikmueller.de

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



Taxi Olm
0 95 64 - 92 21 16

Christine Wolf
...mehr als Mode!

Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF
Ingrid Wolf

Café
Bistro

Frische Bio-Eier aus unserem Hühnermobil ...



... von unseren freilaufenden Hühnern,
gefüttert mit 100% Bioland-Futter
- natürlich gentechnikfrei!

Öffnungszeiten: DI · MI · DO · FR 9-18 Uhr / SA 8-12 Uhr

Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida Bioland®
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125



- ☐ Krankengymnastik
- ☐ KG-Gerät
- ☐ Manuelle Therapie
- ☐ Sportphysiotherapie
- ☐ Massagen
- ☐ Lymphdrainage
- ☐ Elektrotherapie
- ☐ Kinesiotape
- ☐ Fango/Heißluft
- ☐ Bobath-Therapie
- ☐ Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de